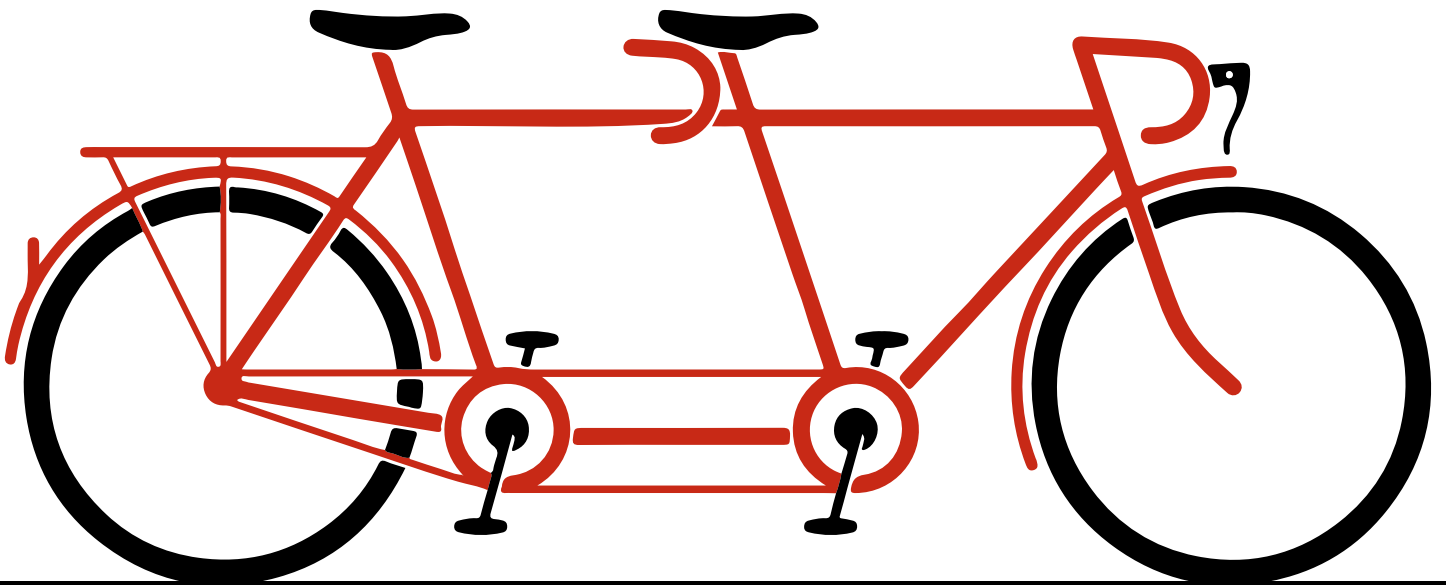




Neuerscheinungen Herbst 2018

Carl-Auer – Der Fachverlag
für systemische Therapie
und Beratung



HERBST 2018

Unsere Autoren und ihre Neuerscheinungen

6

Reiseführer für eine
ungeplante Reise



Marijana Brdar

9

„Ich schaffs!“ in der Schule



Thomas Hegemann

10

Genogrammarbeit
für Fortgeschrittene



Bruno Hildenbrand

13

Wenn Kinder
größer werden



Konrad Peter Grossmann

24

Einführung in den provokativen Ansatz



E. Noni Höfner

25

Einführung in das
Lebensflussmodell



Astrid Keweloh

26

Jungen fördern
in der Schule



Reinhard Winter

27

Dissoziales Handeln von
Kindern und Jugendlichen



Roland Schleiffer

14

**Hypnose und
Achtsamkeit**

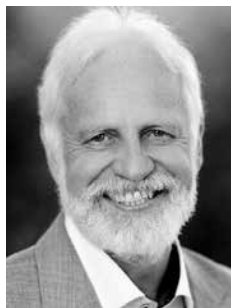


Atelier Wolf Susanne Reisenberger-Wolf

Michael E. Harrer

16

**Nachholende
Trauerarbeit**



© michaelfuchs-fotografie.de

Roland Kachler

20

**Wieder ganz
werden**



© Alex Collé

Silvia Zanotta

23

Neue Wege im Sand



© Herbert Sauerwein

Wiltrud Brächter



Bernd Reiners

28

Keine Angst, kleiner Hase!



Stefan Gemmel



© privat

Marie-José Sacré

30

Der kleine Esel und sein Geschenk für Jaki



© Mark Sassen

Rindert Kromhout



Annemarie van Haeringen

32

**Seele und Bauch auf
wundervoller Reise**



© Konrad Götts

Agnes Kaiser Rekkas

Neuerscheinungen Frühjahr 2018

CARL-AUER LEBENSLUST	
Marijana Brdar	
Reiseführer für eine ungeplante Reise	6
SYSTEMISCHE PÄDAGOGIK	
Thomas Hegemann/Birgit Dissertori Psenner (Hrsg.)	
„Ich schaffs!“ in der Schule	9
SYSTEMISCHE THERAPIE	
Bruno Hildenbrand	
Genogrammarbeit für Fortgeschrittene	10
Konrad Peter Grossmann	
Wenn Kinder größer werden	13
HYPNOSE HYPNOTHERAPIE	
Michael E. Harrer	
Hypnose und Achtsamkeit	14
Roland Kachler	
Nachholende Trauerarbeit	16
Silvia Zanotta	
Wieder ganz werden	20
KINDER- UND JUGENDLICHENTHERAPIE	
Wiltrud Brächter/Bernd Reiners (Hrsg.)	
Neue Wege im Sand	23
CARL-AUER COMPACT	
E. Noni Höfner/Charlotte Cordes	
Einführung in den provokativen Ansatz	24
Astrid Keweloh	
Einführung in das Lebensflussmodell	25
SPICKZETTEL FÜR LEHRER	
Reinhard Winter	
Jungen fördern in der Schule	26
STÖRUNGEN SYSTEMISCH BEHANDELN	
Roland Schleiffer	
Dissoziales Handeln von Kindern und Jugendlichen	27
CARL-AUER KIDS	
Stefan Gemmel/Marie-José Sacré	
Keine Angst, kleiner Hase!	28
Rindert Kromhout/Annemarie van Haeringen	
Der kleine Esel und sein Geschenk für Jaki	30
HYPNOSE HYPNOTHERAPIE	
Agnes Kaiser Rekkas	
Seele und Bauch auf wundervoller Reise (CDs)	32
Verlag für systemische Forschung	33
Unsere Bestseller 2018	34
Nachauflagen 2018	35
Neuerscheinungen Frühjahr 2018	36
Neuerscheinungen Herbst 2018	37
Werbemittel	38

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN, LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

Sie erhalten heute das Herbstprogramm 2018 mit neuen Titeln aus den systemischen, hypnotherapeutischen und angrenzenden Feldern. Die Veröffentlichung anspruchsvoller Methodendiskurse über gesicherte Grenzen der angestammten Fachgebiete hinaus ist immer ein verlegerisches Wagnis, aber ein lohnenswertes! Denn wo interdisziplinäre Ansätze theoretisch wie praktisch überzeugend fundiert werden, ist die Hoffnung berechtigt, mit solchen Büchern auf zukunftsweisenden Wegen der Therapie und Beratung voranzuschreiten.

Gemäß Milton H. Ericksons Diktum „Alles zu nutzen, was hilft!“ integriert Silvia Zanotta in **Wieder ganz werden – Traumaheilung mit Ego-State-Therapie und Körperwissen** souverän angrenzende Methoden konzeptionell und therapeutisch in ihre Arbeit. Michael E. Harrer entwickelt in **Hypnose und Achtsamkeit – Zwei Schwestern auf dem Tandem** einen innovativen Wirkungskontext, in dem die Dialektik der beiden Bewusstseinszustände sich störungsbezogen bestens ergänzt. Auch **Genogrammarbeit für Fortgeschrittene**

von Bruno Hildenbrand richtet sich explizit und mit selbstbewusstem Anspruch an Fachkollegen, um ihr Erfahrungswissen zu ergänzen und sie professionell abzusichern.

Kaum etwas in der therapeutischen Arbeit ist von so grundlegender Bedeutung wie die Frage der Beziehungsgestaltung, ein weiteres Schwerpunktthema. So geht es E. Noni Höfner und Charlotte Cordes in **Einführung in den Provokativen Ansatz** um die wertschätzende und humorvolle Haltung des Therapeuten oder Beraters gegenüber den Klienten, während Reinhard Winter in seinem *Spickzettel für Lehrer* mit dem Titel **Jungen fördern in der Schule** Pädagogen dazu auffordert, ihre eigene Haltung zur Männlichkeit ihrer Schüler kritisch zu hinterfragen.

Freuen Sie sich auf diese und andere zum Mit- und Weiterdenken animierenden Neuerscheinungen!

Ihr Carl-Auer-Team



Der Reiseverlauf – die Kraft der inneren Bilder und Gedanken

Dieses Kapitel liegt mir ganz besonders am Herzen, denn Sie können sehr viel tun, um Ihre Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Dieser Ansatz kann insbesondere dazu beitragen, die eigene Lebensqualität im gesamten Reiseverlauf zu steigern.

Die Nutzung innerer Bilder fördert und erleichtert die Kommunikation mit Ihrem Körper, den Sie für Ihren Genesungsprozess und Ihre Entscheidungen als wahren Schatz nutzen können. Gedanklich können wir versuchen vieles zu verstehen, zu analysieren und abzuwägen, aber das echte Wissen steckt tiefer im Unbewussten, davon bin ich auch aus eigener Erfahrung überzeugt. Das Unbewusste steuert unser tägliches Handeln und Tun weit mehr als der Verstand und deshalb ist es wichtig den Zugang zu dieser versteckten Stimme zu erlernen. Wie kann das gehen?

Es gibt zahlreiche Literatur zu der Kraft innerer Bilder und auch die Wissenschaft beschäftigt sich ausgiebig mit der Auswirkung von Gedanken auf den Gemüts- und Gesundheitszustand, die viele Untersuchungen längst bestätigen. Darüber hinaus ist die Wirkung von Placebos unumstritten, denn auch hier handelt es sich um die gedankliche Kraft und den Glauben an die Wirkung eines Medikaments. Die vielfältige Literatur deutet darauf hin, dass das Thema eine hohe Relevanz hat und in der Zukunft weiter in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung rücken wird – hoffentlich. Warten Sie jedoch nicht auf eine wissenschaftliche Erlaubnis, das kann aus unterschiedlichsten Gründen und Interessenslagen noch sehr lange dauern, bis diese Art der ergänzenden heilenden Maßnahmen auch in der westlichen modernen Medizin Gehör und Anwendung findet. Die moderne Medizin scheint den Körper immer noch völlig losgelöst von Geist und Seele zu betrachten, als wären es nebeneinanderstehende Einzelbestandteile eines Menschen. Die jeweiligen Wechselwirkungen scheinen nicht gesehen oder gar als relevant betrachtet zu werden. Mit einer Diagnose wird man häufig nur noch auf die „defekten Körperteile“ reduziert. Ich möchte Sie an dieser Stelle animieren, Ihre Fähigkeit zu nutzen, in Kontakt mit Ihrem Körper zu treten. Hören Sie auf die wertvollen Informationen, die Ihr Körper Ihnen zurückspielt. Ihre inneren Bilder und Gedanken können sowohl eine positive als auch eine negative Wirkung auf Sie haben, je nachdem für welche Art der Gedanken Sie sich entscheiden.

Ein allgemeines Gedankenbeispiel: Denken Sie an eine saftige, gelbe und reife Zitrone. Stellen Sie sich ihre Form vor, ihre Farbe, ihre Größe, die Struktur der Schale. Stellen Sie sich im nächsten Moment vor, wie Sie diese zerteilen und direkt hineinbeißen. Welches Gefühl erzeugt diese Vorstellung im Körper? Nehmen Sie Ihre Reaktion wahr. Vielleicht erzeugt der säuerliche Geschmack einen Schauer und alles zieht sich innerlich zusammen oder Sie mögen diesen Geschmack und es läuft Ihnen das Wasser im Mund zusammen? Es passiert jedenfalls etwas im Körper.

Und wo ist nun die Zitrone? Nur in Ihren Gedanken. Gedanken erzeugen Gefühle und Wahrnehmungen. Sie sind jederzeit Bauherr in Ihrer eigenen Gedanken.

Kinder können in belastenden Lebenssituationen den Erwachsenen als Vorbilder dienen (und nicht nur hier, sie stellen auch die besseren Fragen). Sie gehen sehr viel natürlicher und angstfreier mit Erkrankungen um als wir Erwachsene es tun. Während meiner Bestrahlung im Universitätsklinikum erzählte mir das Pflegepersonal von einem kleinen Jungen, der jedes Mal, wenn er seine Bestrahlung durchlief, diese mit einer Reise zum Mond verband und Sterne mit zurückbrachte. Ist das nicht ein wunderbares Bild?

Die Gedanken machen einen Unterschied – nicht nur während einer Krebstherapie – wir können uns für die Art unserer Gedanken entscheiden. Stellen Sie sich nun vor, welche Helfer und Figuren in Ihrem Körper mithelfen können, den bestehenden Tumor zu verkleinern, diesen zu begrenzen oder auch Tumorzellen weg zu transportieren. Für die einen helfen möglicherweise aggressive Bilder mit Kanonen oder Panzern, die durch den Körper fahren und für die Vernichtung und den Abtransport der schädlichen Zellen sorgen. Ich selbst halte wenig von der Kampfes- oder Kriegsmetapher, auch wenn sie im Sprachgebrauch und in den Medien allgegenwärtig ist: Der Kampf gegen den Krebs, der verlorene Siegeszug, der Sieg etc. Ich unterstelle den Zellen nicht, dass sie sich böswillig gegen die gesunden Zellen stellen, vielmehr wissen wir ja bereits, dass es Zufall war. Ich möchte Sie jedoch nicht davon abhalten, Ihre eigenen für Sie nützlichen Bilder zu verwenden, egal ob kämpferisch, mit erhobener Faust oder friedlich geprägt.



Maggie Phillips
Chronische Schmerzen behutsam überwinden
Anleitungen zur Selbsthilfe
219 Seiten, Kt
3. Aufl. 2017
€ (D) 19,95/€ (A) 20,60
ISBN 978-3-89670-705-5



Lutz Wesel
Krebs – vom Diagnoseschock zum besonnenen Handeln
Hilfe für Erkrankte und ihre Angehörigen
127 Seiten, Kt, 2017
€ (D) 17,95/€ (A) 18,50
ISBN 978-3-8497-0188-8
auch als eBook erhältlich

NAVIGIEREN MIT DEM EIGENEN KÖRPERWISSEN

- Körperwissen als bedeutende Ressource
- Sicherheit in den eigenen Entscheidungen finden

Warum reisen wir? Von Max Frisch stammt die Antwort: „Damit wir noch einmal erfahren, was in diesem Leben möglich ist.“ So könnte auch der Untertitel des Buches von Marijana Brdar lauten, eines Reisebegleiters in Grenzbereiche physischer, mentaler und sozialer Erfahrungen, vor denen die meisten Menschen Angst haben.

Die Autorin trat ihre Reise nach einer Brustkrebsdiagnose an. Auf ihrem Weg durch die belastende Therapie erfuhr sie viel Unterstützung, weshalb diese Zeit auch zu einer intensiven Reise zu anderen Menschen werden konnte. Ermutigt durch ihre Wegbegleiter hat Marijana Brdar einen Ratgeber für Patienten verfasst, der hochkonzentriert auf Bedürfnisse anderer Betroffener eingeht, ihre berechtigten Anliegen vorträgt und sie nachdrücklich ermutigt, stets die eigene Entscheidungsfähigkeit zu behalten und sie notfalls selbstbewusst einzufordern.

Dieser Ratgeber ist sehr klar auf Reisetationen ausgerichtet, die bei einer schweren Krebserkrankung in der Regel angesteuert werden müssen, sei es in der Kommunikation mit Ärzten und Versorgungssystemen, sei es in der Selbstfürsorge, im Umgang mit Angehörigen und dem sozialen Netz. Von der schockierenden Diagnose bis zur Nachsorge, die die Autorin lieber Nachuntersuchung nennt, um die negativen Anklänge von Sorge zu vermeiden, – durch jede ihrer sensiblen Beobachtungen schimmert der eigene Erfahrungskontext und der Wunsch, den Leser ganz persönlich zu unterstützen. Diese Präsenz macht das Buch so authentisch. Die wichtigsten Reisetipps in gut kenntlich gemachten Boxen bringen als Quintessenzen die behandelten Themen immer wieder auf den Punkt. Belehrungen fehlen. Stattdessen gibt es Ermutigung und viele gute Tipps, der hilfreichste davon lautet: „Vertrauen Sie Ihrem Körperwissen, vertrauen Sie sich!“



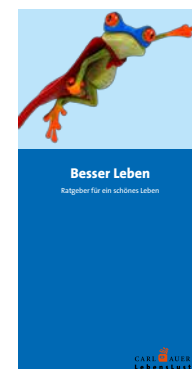
Marijana Brdar
Reiseführer für eine ungeplante Reise
Diagnose Krebs
ca. 96 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 17,95/€ (A) 18,50
ISBN 978-3-8497-0250-2
auch als eBook erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

- Betroffene und Angehörige
- Kranken- und Pflegepersonal, auch in der Ausbildung
- Coachs und Therapeuten



Marijana Brdar, Geschäftsführende Gesellschafterin der reconnect health consulting GmbH & Co. KG, systemische Organisationsberaterin, Solutions Focused Business Professional, Practitioner Energy Psychology, Ausbildung in Energie- und Bewusstseinsmedizin. Arbeitsschwerpunkte: Beratung von Einzelpersonen und Mehrpersonensystemen, Konfliktbewältigung, Entscheidungsfindung, Visionsarbeit.



Themenbrochüre
Carl-Auer Lebenslust
Best.-Nr. 4000



Ich schaffs! – Das Erfolgsprogramm aus Finnland



ISBN 978-3-89670-500-6



ISBN 978-3-89670-743-7



ISBN 978-3-89670-643-0



ISBN 978-3-89670-859-5



ISBN 978-3-89670-727-7



ISBN 978-3-89670-552-5



GTIN 4260215850364



GTIN 4260215850012



GTIN 4260215850074



SCHUL-AUFGABEN LÖSEN!

- das erfolgreiche 15-Schritte-Programm für die Schule
- erfahrenen Praktikern über die Schultern schauen

Das Erleben von kompetenter Selbstwirksamkeit stärkt jeden Menschen. „Ich schaffs!“, das Motivationsprogramm des finnischen Kinderpsychiaters Ben Furman, hat in vielen Bereichen der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen begeisterte Aufnahme gefunden. Thomas Hegemann und Birgit Dissertori Psenner haben gemeinsam mit 21 weiteren Fachautoren erstmals den Einsatz des Erfolgsprogramms für die Schule adaptiert und auf die spezifischen Anforderungen im Kontext von Wissensvermittlung leicht nachvollziehbar zugeschnitten. So entstand ein stufenweise aufgebautes Angebot systemisch lösungsfokussierter Motivationen und Kommunikationen, praxisnah erläutert und in sämtlichen Schulformen anwendbar.

Es ist den Autoren ein wichtiges Anliegen, „Ich schaffs!“ im Kontext von Schule nicht als Konzept oder Methode zu missverstehen, sondern als einen Ausdruck der systemischen Haltung insbesondere von Pädagogen. Gerade für Lehrer ist die für den Erfolg des Programms so wichtige Haltung oft eine Herausforderung, sind sie doch geradezu konditioniert, beständig nach Fehlern zu suchen und diese zu benennen. „Ich schaffs!“ verlangt dagegen Ermutigung, Optimismus und eine positive Beziehungsbereitschaft.

Überzeugend können die Autoren aus jeweils unterschiedlichen Perspektiven und Ansätzen heraus deutlich machen, dass nicht nur die Schüler, sondern auch Mitarbeiter in Schulen und Organisationen, die mit Schulen zusammenarbeiten – von Lehrern, Schulleitern und Schulräten über Schulpsychologen und Sozialarbeiter bis zu Bildungspolitikern – von „Ich schaffs!“ ungemein profitieren können.



Thomas Hegemann, Dr.; Gründer und Leiter des „Ich schaffs!“-Instituts in München; Lehrender Coach und Supervisor (SG); Leiter von InterCultura München; aktueller Arbeitsschwerpunkt: lösungsfokussierte Personalentwicklungsprogramme für öffentliche Dienstleister.



Birgit Dissertori Psenner, Studium der Theologie, Weiterbildungen: Systemische Supervision & Coaching (ISTOB), „Ich schaffs!“-Coach/Ambassador, Lehrtrainerin für „Ich schaffs!“, Dozentin für Systemische Beratung (SG); freiberuflich als Trainerin, Supervisorin und Coach tätig.



Thomas Hegemann/Birgit Dissertori Psenner
„Ich schaffs!“ in der Schule
 Das lösungsfokussierte 15-Schritte-Programm für den schulischen Alltag
 ca. 272 Seiten, 2018
 ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80
 ISBN 978-3-8497-0247-2
 auch als eBook erhältlich
 erscheint 9/2018

Zielgruppen

- Lehrer
- Schulleiter
- Schulräte
- Schulpsychologen
- Schulsozialarbeiter
- Bildungspolitikern



Themenbrochure
 Ich schaffs!
 Best.-Nr. 4043



Leseprobe

1.9 Praktische Erwägungen

1.9.1 An welcher Stelle im Prozess von Beratung und Therapie erscheint die Genogrammarbeit?

Genogrammarbeit ist in jedem Fall unerlässlich, und sei es nur, damit man nichts übersieht. In seltenen Fällen drängt sich der Eindruck auf, *man habe sich die Mühe mit der Genogrammarbeit sparen können*. Und wenn, dann hat man immerhin geübt und neue Facetten der Welt kennengelernt, allerdings auch Lebenszeit der Klienten in Anspruch genommen und derweil hoffentlich an der therapeutischen Beziehung gearbeitet.

Bei Jugendlichen im Ablöseprozess ist zu bedenken, dass sie u. U. im Aufbruch aus der Familie sind und zu diesem Zeitpunkt wenig Interesse an Rückschau haben. In solchen Fällen muss für Genogrammarbeit geworben, die Vorgehensweise verstärkt ausgehandelt werden.

Dabei tauchen nicht selten *Familiengeheimnisse* auf – meistens dann, wenn man blinden Stellen im Genogramm nachgeht. In solchen Fällen sind Sorgfalt und Zurückhaltung bei der Aushandlung des Vorgehens mit den Klienten geboten. Aber nicht selten stellt sich dann heraus, dass solche Familiengeheimnisse die Entwicklung der Familie oder einzelner ihrer Angehörigen blockieren. Deshalb lohnt es sich, solchen Geheimnissen die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Manchmal muss die Familie auch ermuntert werden, sich ihrem Geheimnis zu stellen, was dann auch erfordert, dass der an dem Genogramm arbeitende Therapeut die *Genogrammrekonstruktion affektiv rahmt* (Imber-Black 2000, Welter-Enderlin und Hildenbrand 2004).

Es ist auch schon vorgekommen, dass Personen, die davon gehört haben, sie sollten in einem Genogramm am dafür vorgesehenen Ort erwähnt werden, mit Verweis auf den *Datenschutz* verweigerten, im Genogramm aufgeführt zu werden. Wie geht man in einem solchen Fall vor? Unkommentiertes Eingehen auf solches Ansinnen kommt nicht in Betracht. Stattdessen kann man die fragliche Person ohne

weitere Angaben im Genogramm aufführen und der Sache gesprächsweise nachgehen.

Der hessische Datenschutzbeauftragte, dem ich diese Frage vorgelegt habe, teilt am 23.11.2017 mit: „Der Datenschutz unterliegt den Grundsätzen der Verhältnismäßigkeit. Eingriffe in das Grundrecht der informationellen Selbstbestimmung müssen daher erforderlich, geeignet und angemessen sein.“ Auf dieser Grundlage würde ich dafür plädieren, solche Vorbehalte zur Kenntnis zu nehmen und deren Hintergründe zu eruieren sowie zu interpretieren.

1.9.2 Praktische Durchführung der Genogrammarbeit

Im Erstgespräch mit Genogrammarbeit anzufangen ist nicht ratsam, aber man kann sich an sie heranschieben, indem man in der ersten Sitzung die Frage stellt: „Woher kommen Sie?“ (Lascelles 1996). In ländlichen Kontexten ist das keine Anstoß erregende Frage, sondern etwas Selbstverständliches.

Ist genügend Vertrauen gefasst, kann man auf Basis der spontanen Erinnerungen des oder der Klienten ein erstes Genogramm erstellen. Interessant an einem solchen spontan erinnerten Genogramm ist, welche Personen dort anwesend sind und welche fehlen. Man kann dann den Klienten ermuntern, sein Genogramm zu vervollständigen, und man kann das spontan erinnerte Genogramm mit dem recherchierten Genogramm vergleichen.

Je nach Fall kann die Genogrammerhebung auf mehrere Sitzungen verteilt werden, damit aufkommende Geschichten bei der Datenerhebung Raum haben. Wenn es den Klienten zumutbar ist, kann man auch gemeinsam mit ihnen das Genogramm erschließen und nach Mustern suchen. Thematisiert werden dann die Möglichkeiten, die die Vorfahren realisiert haben (oder auch nicht). Das kann einen mäeutischen Prozess anstoßen, der wie von selbst den Blick auf die Möglichkeiten des oder der Klienten richtet.



Ilke Crone
Das vorige Jetzt
Familienrekonstruktion
in der Praxis
234 Seiten, Kt, 2018
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0217-5
auch als **eBook** erhältlich



Monica McGoldrick
Wieder heimkommen
Auf Spurensuche in
Familiengeschichten
Genogrammarbeit und
Mehrgenerationen-Perspektive
in der Familientherapie
371 Seiten, 43 Genogramme, Kt
3. Aufl. 2013
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-89670-597-6

- unverzichtbares Aufbauwerk des profiliertesten Autors in der Genogrammarbeit
- soziologisch fundiert und interdisziplinär

Die Marginalisierung nicht-rationaler Wissensformen hat im abendländischen Denken Tradition. Dem hält Bruno Hildenbrand im Vorwort seines neuen Buches entgegen: „Was jemand als Wurzeln aufweist (Wurzeln stehen heute gemeinhin als Metapher für Herkunft), bildet sich nicht notwendig ab in dem, was sich oberhalb des Wurzelwerks zeigt.“

Die in der Metapher anklingende Skepsis gegenüber verbreiteten Begründungskontexten aus der Wissenschaftstheorie ist für den Pionier der sequenzanalytischen Genogrammarbeit Programm und Kampfansage zugleich. Der mit Bedacht gewählte Titel „Genogrammarbeit für Fortgeschrittene“ deutet neue Ebenen eines anspruchsvollen Methodendiskurses an. Deshalb kann und soll das Buch Hildenbrands Grundlagenwerk „Einführung in die Genogrammarbeit“ nicht ersetzen. Vielmehr ist es die Absicht des Autors, fortgeschrittenen Fachkollegen Vertrauen in ihr Erfahrungswissen zufließen zu lassen und sie professionell abzusichern.

Hildenbrands Ausführungen zu Kernthemen der Genogrammarbeit, wie Mustererkennung oder Sequenzanalyse, und seine Positionierung beziehungsweise Abgrenzungen von anderen Konzepten werden im zweiten Teil des Buches dank zahlreicher Praxisbeispiele konkretisiert. So zeigt Hildenbrand in einem Kapitel über Vornamen, welche Relevanz Milieuspezifika, Migrationsprozesse oder soziale Ordnungen bei der Deutung von Vornamen haben können. Er warnt vor Überinterpretation und voreiligen Schlussfolgerungen und erweist sich in der Deutung einmal mehr als der souveräne wie verantwortungsbewusste Vordenker dieser Methode. Der umfangreiche Literatur- und Quellennachweis ist ein weiterer Ausweis der dezidiert praxisorientierten Motivation des Autors.



Bruno Hildenbrand
**Genogrammarbeit
 für Fortgeschrittene**
 Vom Vorgegebenen
 zum Aufgegebenen
 ca. 208 Seiten, Kt, 2018
 ca. € (D) 24,95/€ (A) 25,70
 ISBN 978-3-8497-0242-7
 auch als eBook erhältlich
 erscheint 9/2018

Zielgruppen

- Psychotherapeuten
- Lehrtherapeuten
- Sozialpädagogen
- Berater



Bruno Hildenbrand
**Einführung in die
 Genogrammarbeit**
 122 Seiten, Kt, 4. Aufl. 2015
 € (D) 14,95/€ (A) 15,40
 ISBN 978-3-89670-539-6



Bruno Hildenbrand, Prof. i. R. Dr.; war bis 2015 Professor für Sozialisationstheorie und Mikrosoziologie am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Er bearbeitet jetzt als Gastwissenschaftler an der Universität Kassel ein Projekt über die Bewältigung von Krisen im Umgang mit Kindeswohlgefährdungen in sozialen Diensten.



Alles dreht sich um Rot!

Systemische Therapie und Beratung



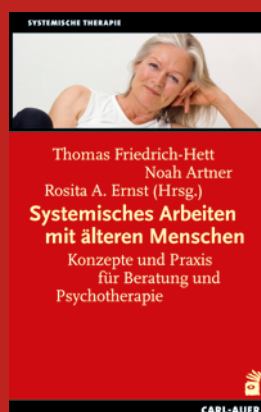
ISBN 978-3-8497-0217-5



ISBN 978-3-8497-0234-2



ISBN 978-3-8497-0192-5



ISBN 978-3-8497-0043-0



ISBN 978-3-89670-753-6



ISBN 978-3-8497-0083-6

www.carl-auer.de



WENN KINDER GRÖßER WERDEN

- ▶ didaktisch klug gestalteter Leitfaden
- ▶ klare Choreografien für therapeutische Prozesse
- ▶ großes Repertoire an praktischen Interventionen

Der erfahrene systemische Therapeut und Lehrtherapeut Konrad Peter Grossmann legt in diesem Buch einen ebenso fundierten wie didaktisch klug gestalteten Wegweiser durch grundlegende ambulante Settings der Familientherapie mit älteren Kindern und Jugendlichen vor. Nicht nur Fachkollegen am Beginn ihrer professionellen Tätigkeit werden davon sehr profitieren, es kann auch erfahrenen Therapeuten als Orientierung und Absicherung wertvolle Dienste leisten.

Ausgehend von Fallbeispielen expliziert der Autor zunächst ein breites Spektrum möglicher Anliegen, Problematiken und Konflikte, die er konzeptionell in drei unterschiedliche Formen des Fallverständnisses unterteilt, um anschließend daraus spezifische Handlungsleitlinien zu folgern. Gleichzeitig warnt Grossmann davor, diese Modelle als Stereotype zu missverstehen oder lineare Therapieverläufe zu unterstellen. Grossmanns Ansatz folgt dem Ziel, die Fokussierung auf Wesentliches zu erleichtern, wozu selbstverständlich auch das Erkennen und Wiedererkennen von Therapiephasen und Lösungsabläufen zählt.

Ausgerichtet an den Erkenntnissen der empirischen Forschung zur Familientherapie diskutiert der Autor ausführlich Themen der Beziehungsgestaltung sowie Fragen der Prozesschoreografie in der Familientherapie. Breiten Raum gibt er dem Thema therapeutische Interventionen, die er durchgängig auf die unterschiedlichen Altersgruppen abstimmt. Wie das gesamte Buch bietet insbesondere dieser Abschnitt Fachkollegen beste Optionen, das eigene Handlungsrepertoire zu überprüfen und zu erweitern.



Konrad Peter Grossmann, Univ.-Doz. Dr. phil., Psychologe und Psychotherapeut; Lehrtherapeut für systemische Familientherapie (Iasf Wien); Mitarbeiter der Ambulanten Systemischen Therapie Wien (AST); Lehrtätigkeit an der Universität Klagenfurt und der FH für Soziale Arbeit Linz. Publikationen u. a.: „Langsame Paartherapie“ (2012) und „Psychotherapie mit Männern“ (2016).



Konrad Peter Grossmann
Wenn Kinder größer werden
Familientherapie mit älteren
Kindern und Jugendlichen
ca. 256 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0241-0

auch als **eBook** erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

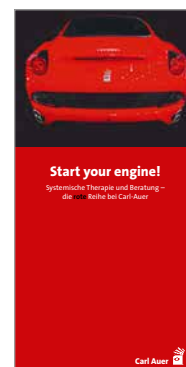
- ▶ Kinder- und Jugendlichen-Therapeuten
- ▶ Familientherapeuten
- ▶ systemische Therapeuten
- ▶ Lehrtherapeuten



Carole Gammer
**Die Stimme des Kindes
in der Familientherapie**
351 Seiten, Kt
2. Aufl. 2009
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-89670-538-9



Justine van Lawick
Margreet Visser
Kinder aus der Klemme
Interventionen
für Familien in
hochkonfliktreichen
Trennungen
195 Seiten, Kt, 2017
€ (D) 34,95/€ (A) 36,-
ISBN 978-3-8497-0170-3
auch als **eBook** erhältlich



Themenbrochure
Systemische Therapie
Best.-Nr. 4015

ISBN 978-3-8497-0241-0



7 Fragen an Michael E. Harrer

► **Herr Harrer, beginnen wir doch mit einer einfachen Frage: „So geht Achtsamkeit!“ titelte neulich das Manager Magazin. Können Sie uns sagen, wie Achtsamkeit geht?**

Michael E. Harrer: Achtsamkeit ist etwas Einfaches, wobei es oft gar nicht einfach ist, achtsam zu sein. Im Grunde geht es darum, all das beiseite zu lassen, was uns daran hindert, die Welt in jedem Moment so wahrzunehmen und zu akzeptieren, wie sie ist. Oft verhindern Bilder, die wir uns machen, den unmittelbaren Kontakt auch mit uns selbst. Oft sind wir außer uns, arbeiten nur mehr Todo-Listen ab und sind im Kampf- oder Fluchtmodus.

► **Der andere Stichwortgeber Ihres neuen Buches ist die Hypnose und das Phänomen, mit dem sie arbeitet: die Trance. Was ist eine therapeutische Trance?**

Michael E. Harrer: Trancen sind jedem Menschen bekannt: Wenn wir ein Buch lesen oder fernsehen ist unserer Aufmerksamkeit so absorbiert, dass wir alles rundherum vergessen. In Problemtrancen hypnotisieren wir uns selbst, indem wir uns von angstmachenden oder depressionsauslösenden inneren Bildern oder Gedanken beherrschen lassen. In therapeutischen Trancen stellen wir uns vor, wie wir uns fühlen, wenn Probleme gelöst sind und welche Schritte wir dorthin gehen. Oder wir gewinnen Abstand von unheilsamen Erinnerungen, indem wir sie aus sicherer Entfernung auf einem inneren Bildschirm betrachten.

► **Wie sind Sie auf die eigentümliche „Dialektik“ von Trance und Achtsamkeit gestoßen, und wie würden Sie das Zusammenwirken dieser ebenso antagonistischen wie verwandten Bewusstseinszustände beschreiben?**

Michael E. Harrer: Ich kam über die Körperpsychotherapie und die Hakomi-Methode zur Achtsamkeit. Auf den Punkt gebracht hilft uns die Hypnose, unsere Problemtrancen durch Lösungstrancen zu ersetzen, neue Verhaltensmöglichkeiten zu erarbeiten und zu automatisieren. Die Achtsamkeit wirkt als De-Hypnose, indem sie uns hilft, unwillkürliche Muster zu unterbrechen, aus Problemtrancen „aufzuwachen“, einfach zu sein und angemessen zu handeln.

► **Wenn Sie vom „inneren Beobachter“ sprechen, was meinen Sie mit dieser Metapher?**

Michael E. Harrer: Der „innere Beobachter“ meint jenen Zustand, aus dem heraus man innere Vorgänge wie Gefühle und Gedanken sehr wohl differenziert wahrnimmt, sie zugleich aber wohlwollend beobachtet, ohne sich mit ihnen zu identifizieren und sich von ihnen beherrschen zu lassen.

► **Bei welchen Störungsbildern entfaltet das Zusammenspiel von Achtsamkeit und Trancen besondere Wirksamkeit?**

Michael E. Harrer: Bei allen Störungsbildern, bei denen man in der Therapie darauf abzielt, zu verändern, was wir verändern können und Gelassenheit gegenüber all jenem zu kultivieren, was wir nicht verändern können. Das sind stressbedingte Störungsbilder oder Krankheiten, die Stress verursachen – wie Burnout und Depression, Angst, Schlafstörungen, Sucht, Schmerz, Traumafolgen und chronische körperliche Erkrankungen.

► **Ein Kapitel Ihres Buches beschäftigt sich mit den Grenzen dieses therapeutischen Ansatzes. Wo ziehen Sie die Linie?**

Michael E. Harrer: Hypnose benötigt Vertrauen in den Therapeuten und das eigene Unbewusste. Voraussetzungen für Achtsamkeit sind ein Interesse für sich selbst und die Welt, Wachheit, Offenheit, die Bereitschaft, zu üben und Ausdauer.

► **Sie haben vorhin gut therapierbare Störungsbilder benannt, welche therapeutischen Methoden oder Schulen eignen sich für die Integration Ihres Ansatzes besonders gut?**

Michael E. Harrer: Das Konzept bereichert die moderne Verhaltenstherapie, die schon einzelne Elemente der Achtsamkeit integriert hat, ebenso wie humanistische Verfahren. Die Komponente der Selbsterforschung ergänzt jedes einsichtsorientierte Vorgehen. Auch bei vielen Formen der Teilarbeit bietet sich das achtsame und nicht identifizierte Beobachten von Persönlichkeitsanteilen im Alltag an.



Tobias Conrad
Carola Timmel
**Ängsten gelassen
begegnen**
Achtsamkeitsmeditationen
für Kraft, Mut und Zuversicht
140 Seiten, Kt, 2012
€ (D) 17,95/€ (A) 18,50
ISBN 978-3-89670-864-9



Harald Ullmann
**Einführung in die
Katathym Imaginative
Psychotherapie (KIP)**
123 Seiten, Kt, 2017
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40
ISBN 978-3-8497-0070-6
auch als eBook erhältlich

GEMEINSAM BESSER FAHREN

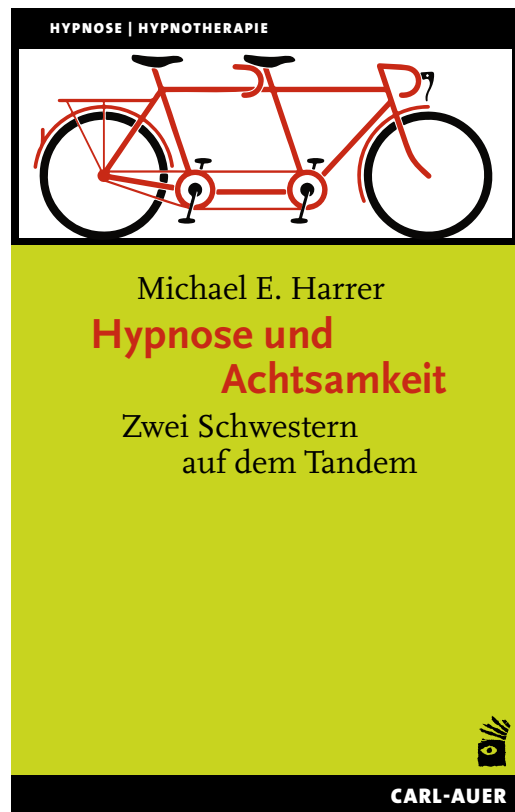
- ▶ umfassende Darstellung des Zusammenwirkens von Hypnose und Achtsamkeit in psychotherapeutischer Praxis
- ▶ zeigt die konkrete Anwendung beider Verfahren für die störungsbezogene Behandlung

Elemente der Achtsamkeit sind vielfach schon in Psychotherapieverfahren integriert, in Verhaltenstherapie, personenzentrierte Psychotherapie, Körper-, Gestalt- oder Traumatherapie, um nur einige zu nennen. Prinzipien der Achtsamkeit, wie die Betonung des „Hier und Jetzt“, Allparteilichkeit oder Akzeptanz, begegnet man allenthalben, weshalb Michael E. Harrer das Konzept der Achtsamkeit mit einem Haus vergleicht, „dessen Zimmer zum Teil durchaus schon bekannt sind“.

In „Hypnose und Achtsamkeit – Zwei Schwestern auf dem Tandem“ tritt der Psychiater und Psychotherapeut erstmals den Beweis an, dass beide Konzepte, aufgrund ihrer offenkundigen Ähnlichkeiten und Unterschiede, einander optimal ergänzen und sich wechselseitig verstärken. Als Bewusstseinszustände sind sie, um im Bild zu bleiben, den Zimmern vergleichbar, die in einer anderen Kombination zu einem neuen Haus mit neuen Zugängen werden können. So hilft Achtsamkeit dabei, Automatismen und Problemtrancen zu unterbrechen, Hypnose hilft dabei, Lösungen zu automatisieren. Hypnose kann Wahrnehmen und Verhalten verändern, Achtsamkeit verändert die Haltung gegenüber dem Wahrgenommenen.

Harrer zeigt, dass Hypnose und Achtsamkeit sich auch störungsbezogen bestens ergänzen, etwa bei der Stressbewältigung, der Prophylaxe von Burn-out, bei Depressionen, bei der Emotionsregulation, bei Traumafolgen und Angst, bei Schmerz, Sucht und Schlafstörungen, aber auch bei onkologischen Erkrankungen.

Ausführlich diskutiert der Autor die vielfältigen Möglichkeiten der kombinierten Nutzung und stellt sie in der konkreten praktischen Umsetzung vor. Anleitungen zu Trancen und Achtsamkeitsübungen unterstützen Fachkollegen bei der praktischen Umsetzung dieses ungewöhnlichen und hoch anschlussfähigen Therapiekonzepts.



Michael E. Harrer
Hypnose und Achtsamkeit

Zwei Schwestern
auf dem Tandem
240 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0240-3

auch als eBook erhältlich
erscheint 5/2018

Zielgruppen

- ▶ Psychotherapeuten
- ▶ Coaches
- ▶ Berater
- ▶ Supervisoren
- ▶ Lehrtherapeuten und -supervisoren
- ▶ Achtsamkeitslehrer



© Susanne Reisenberger-Wolf

Michael E. Harrer, Dr. med. univ.; Arzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin; Psychotherapeut und Supervisor (ÖVS); Ausbildungen in Katathym imaginativer Psychotherapie, Hypnosepsychotherapie und Hakomi; Lehrtherapeut der Österreichischen Ärztekammer im Rahmen der Psy-Diplom-Fortbildungen; Lehrtherapeut für Hypnosepsychotherapie (ÖGATAP).

Leseprobe

»Weggerissen wurde der Vater mir, als ich vier Monate alt war. [...] Diese heillose Wunde blieb lebenslänglich offen, denn ich kann diesem frühen Tod nicht entfliehen.«

Wolf Biermann (2016, S. 7)

Als Wolf Biermann, der Ikarus des Ostens, Liedermacher und Sänger, vier Monate alt war, wurde sein Vater von den Nationalsozialisten verhaftet. Der Junge konnte seinen inhaftierten Vater einige Male mit seiner Mutter in der Haft besuchen. Als Biermann sechs Jahr alt wurde, erlebte er unmittelbar mit, wie seiner Mutter bei der Gestapo in Bremen die Nachricht vom Tod seines Vaters überbracht wurde. Er war in Auschwitz ermordet worden.

Der frühe Verlust seines Vaters Dagobert Biermann prägte den Liedermacher Wolf Biermann sein ganzes Leben. Vieles aus seiner bewegend geschilderten Autobiografie, aber auch viele seiner Liedtexte lassen sich aus dem frühen Verlust seines Vaters verstehen. Wolf Biermann ist es wohl gelungen, die traumatisierende Verlusterfahrung in seinem dichterischen Schaffen und politischen Engagement zu transformieren und zu integrieren.

Viele andere Betroffene aber leiden nicht nur das ganze Leben an solch einer Erfahrung, sondern erleben früher oder später massive Einschränkungen in ihrer Lebensqualität oder entwickeln ausgeprägte Symptome wie Depressionen oder Angsterkrankungen.

Erst allmählich wird deutlich, dass frühe Verluste in der Kindheit oder Jugendzeit massive Auswirkungen in sich tragen. Nicht nur Traumata wie körperliche oder sexuelle Gewalt, sondern frühe Verluste zum Beispiel eines Eltern- oder Geschwisterteils müssen in ihrer traumatisierenden Qualität in Beratungen und Psychotherapien aufgegriffen und bearbeitet werden.

Ich möchte in diesem Buch dieses oft übersehene oder nur randständig behandelte Thema ins Zentrum stellen und für die Beratung und Psychotherapie einen wirksamen und

hilfreichen Ansatz und eine konkrete therapeutische Methode zur Verfügung stellen.

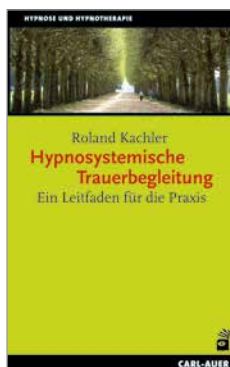
Zunächst werde ich in den hypnosystemischen Trauer- und Beziehungsansatz, den ich nach dem Tod unseres Sohnes Simon 2002 in den letzten Jahren entwickelt habe (Kachler 2016), einführen. In der Verbindung von systemischen Ansätzen und Hypnotherapie stellt er die Grundlage der nachholenden Trauerarbeit dar. Entsprechend diesem Ansatz darf es eine weiter gehende innere Beziehung zum Verstorbenen geben. Ich unterstütze in der Trauer- und Beziehungsbegleitung die Trauernden darin, eine innere Beziehung zum Verstorbenen zu finden und zu gestalten. Deshalb spreche ich in Folgendem immer von Trauer- und Beziehungsarbeit.

Da wir in der nachholenden Trauer- und Beziehungsarbeit mit dem Ego-State des Kindes in der damaligen Verlustsituation und dem Ego-State des Verstorbenen arbeiten, werden in einem nächsten Schritt die verschiedenen Ego-State-Ansätze integriert und nutzbar gemacht. Dann wird der Beratungs- und Therapieprozess bei der Bearbeitung von frühen Verlusten über die Beelerungs-, Realisierungs- und Beziehungsarbeit entfaltet. Schließlich wird mit dem Kind-Ego-State an seiner nachholenden Entwicklung gearbeitet, sodass sich die heute beklagte Thematik oder die explizite Symptomatik lösen kann.

Ich möchte Sie, liebe Leserin und lieber Leser, als Betroffene oder als Beraterinnen und Therapeutinnen, als Berater und Therapeuten in ein bisher weitgehend unerschlossenes Feld der biografischen Arbeit führen. In dieser oft traurigen und tragischen Landschaft eines frühen Verlustes gibt es aber auch Wege, die in die Fülle des Lebens hineinführen. Dieses Buch soll Ihnen zum Wegbegleiter aus schweren Erfahrungen in der Kindheit und Jugendzeit ins glückende und in ein immer wieder glückliches Leben heute werden.

Roland Kachler

Remseck, im Januar 2017



Roland Kachler
**Hypnosystemische
Trauerbegleitung**
Ein Leitfaden
für die Praxis
244 Seiten, Kt
4. Aufl. 2017
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-89670-742-0



Roddy Doyle
Freya Blackwood
Ganz die Mutter
Aus dem Englischen
übersetzt und mit einem
Nachwort versehen von
Christel Rech-Simon
39 Seiten, Gb, 2014
Format: 21 x 28 cm
€ (D) 19,95/€ (A) 20,60
ISBN 978-3-8497-0029-4

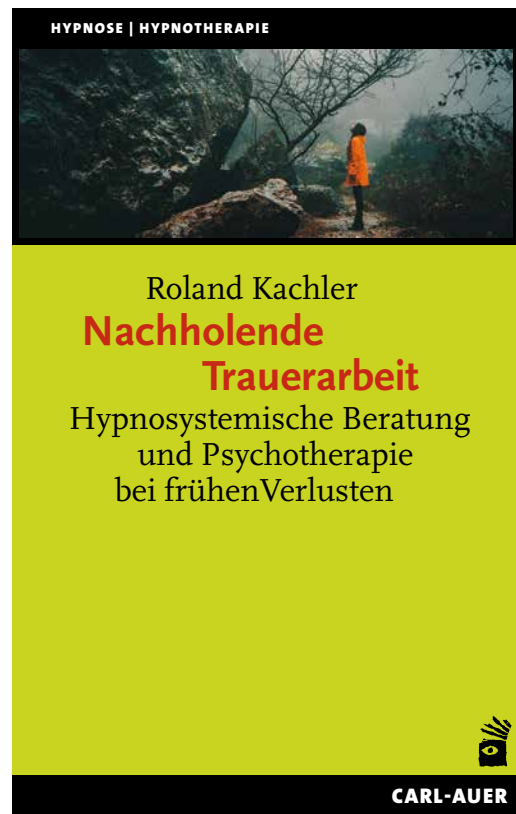
FRÜHEN VERLUSTEN DIE MACHT NEHMEN

- ▶ hilft lebenslange Belastung zu lindern
- ▶ neuer und kreativer Ansatz der Trauerpsychologie
- ▶ integriert Hypnotherapie und Ego-State-Therapie
- ▶ unmittelbar in der therapeutischen und beraterischen Alltagspraxis umsetzbar

In vielen Beratungs- und Psychotherapieprozessen werden frühe Verluste in der Kindheit oder Jugend sichtbar. Zunehmend suchen Betroffene auch selbst Beratung und Therapie auf, um frühe Verluste aufzuarbeiten. Oft macht erst das Wissen um solche unverarbeiteten Verluste die aktuelle Symptomatik wie eine Angsterkrankung oder Depression verständlich.

Roland Kachler zeigt, wie dieses häufig übersehene Thema hypnosystemisch und mittels Ego-State-Therapie bearbeitet werden kann: Der vom Verlust betroffene Kind-Ego-State erhält eine nachholende Begleitung in seinem damals unvollständigen Trauer- und Beziehungsprozess. Zentral ist dabei, dass die Beziehung zum Verstorbenen geklärt und gestaltet werden muss. Dann kann an einer nachholenden Entwicklung des Kind-Ego-States gearbeitet werden, sodass sich auch die aktuelle Symptomatik lösen kann.

Die vorgestellten Interventionen können unmittelbar umgesetzt werden. Ausgewählte Fallbeispiele illustrieren die Arbeitsweise und das Zusammenspiel von hypnosystemischem Traueransatz und Ego-State-Therapie. Berater und Psychotherapeuten erhalten damit einen Leitfaden für ihre Praxis.



Roland Kachler
Nachholende Trauerarbeit
Hypnosystemische Beratung und
Psychotherapie bei frühen Verlusten
204 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-8497-0239-7

auch als eBook erhältlich
erscheint 5/2018

Zielgruppen

- ▶ Psychotherapeuten
- ▶ Trauerberater/Trauerbegleiter
- ▶ Mitarbeiter in Beratungsstellen
- ▶ Seelsorger

© michael fuchs fotografie.de



Roland Kachler, Dipl.-Psychologe, leitet seit 15 Jahren eine psychologische Beratungsstelle mit den Arbeitsschwerpunkten Beratung und Therapie von Einzelnen, Paaren und Familien. Klinischer Transaktionsanalytiker, Ausbildung als Paartherapeut und Supervisor, Fortbildungen in systemischen Ansätzen, Hypnotherapie und Imaginativer Traumatherapie. Autor von Büchern zur Lebenshilfe und zu Themen der Partnerschaft.



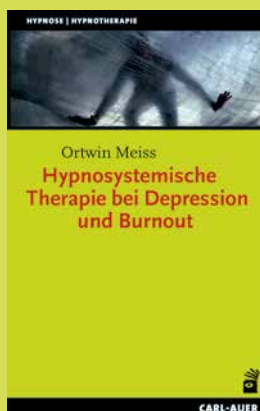
Themenbrochure
Hypnose und Hypnotherapie
Best.-Nr. 4013





Kraft aus der Ruhe

Hypnose und Hypnotherapie bei Carl-Auer



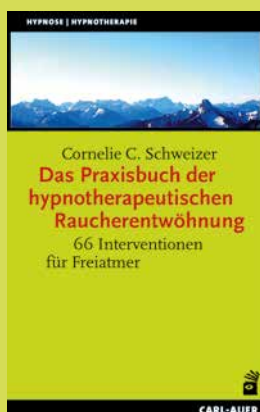
ISBN 978-3-8497-0153-6



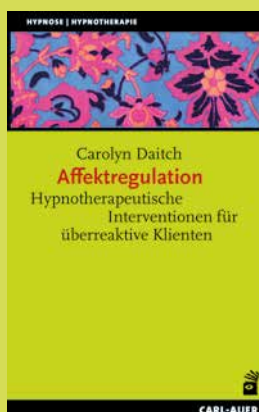
ISBN 978-3-8497-0198-7



ISBN 978-3-8497-0177-2



ISBN 978-3-8497-0213-7



ISBN 978-3-8497-0142-0



ISBN 978-3-8497-0143-7



Hypnose und Hypnotherapie

Manual für Praxis, Fortbildung und Lehre

Herausgegeben von Agnes Kaiser Rekkas

Hypnose und Hypnotherapie

Manual für Praxis,
Fortbildung und Lehre
Herausgegeben von
Agnes Kaiser Rekkas
ca. 1.165 Seiten, DIN-A4
3 Ordner, 2018
ISBN 978-3-8497-0231-1

erscheint Juni 2018

- ca. 1.165 Seiten
- 44 Autoren
- über 400 Übungen
und Tranceanleitungen



Exklusiver Zugang zur Online-Plattform

ab Herbst 2018 · Käufer des Manuals erhalten einen individuellen Zugangscode

- Interaktives Forum von und für ExpertInnen
- Audio- und Videomaterial
- Online-Zugang zu ausgewählten Inhalten des Manuals
- u. v. a. m.

Mit Beiträgen von: Rainer Arendt • Andrea Beetz • Carmen Birner • Regina Birlinger • Mechthild Bodmann-Bambach • Walter Bongartz • Heidi Caspari-Oberegelsbacher • Sylvio Chiamulera • Tobias Conrad • Sabine Cremer • Peter Dünninger • Hansjörg Ebell • Elisabeth Eißner • Elisabeth Gödde • Gabriele Grießner • Harry Grossmann • Ernil Hansen • Klaus Hönig • Franz Hötschl • Michael Hübner • Elisabeth Lamm • Renate Lechner • Cordula Leddin • Norbert Loth • Matthias Mende • Claudia Möhring • Stephan Mulzer • Andreas Neundörfer • Wolfgang Oswald • Ulrike Patalla • Anke Precht • Irina Schlicht • Reza Schirmohammadi • Gunther Schmidt • Anna Schoch • Karl-Josef Sittig • Friedrich Otto Stählin • Irmtraud Teschner • Claudia Weinspach • Michael Wiklund • Martina Wittels • Konstanze Wortmann

4 Fragen an Silvia Zanotta

► **Sie bezeichnen Traumata in Ihrem Buch als „unvollendete Verteidigungsreaktionen. Was verstehen Sie darunter?**

Silvia Zanotta: Betrachtet man eine traumatische Erfahrung aus der Perspektive des menschlichen Organismus, so wirken multiple Stimuli extrem schnell und komplex auf den Körper ein, z.B. bei einem Unfall dem Aufprall ausweichen zu wollen oder bei einem Sturz sich auffangen zu wollen. Der Körper kann also die ihm zur Verfügung stehenden Verteidigungsstrategien nicht ausführen. Es kommt zum Erstarren, d.h. zu Konstriktionen, Verkrampfungen und/oder zu einem Taub-Werden gegenüber Empfindungen und Gefühlen. So schützt sich unser Organismus vor Angst und Schmerz. Gelingt es im therapeutischen Setting, diese „feststeckende“ Energie wieder zum Fließen zu bringen und in aktive Verteidigung und Selbstbehauptung zu transformieren, sodass der Organismus das nachholen kann, was in der traumatischen Situation nicht möglich war, können Verkrampfungen gelöst und die Verbindung zum Körper wieder hergestellt werden.

► **Traumatisierte Klienten haben besondere Schwierigkeiten in der Beziehungsgestaltung. Wie muss ein therapeutisches Setting aussehen, damit ein traumatisierter Klient Vertrauen fassen kann?**

Silvia Zanotta: Es ist wichtig, dass der traumatisierte Klient den therapeutischen Raum als sicher erlebt und in die therapeutische Beziehung zunehmend Vertrauen fassen kann. Klare Abmachungen, ein strukturiertes Setting, Transparenz und definierte Grenzen bilden den sicherheitsspendenden Rahmen dazu. Dabei ist es wichtig, dass der Klient stets die Kontrolle über den Therapieverlauf behält. Stichworte: Psychoedukation über Trauma und die damit zusammenhängenden psychophysiologischen Prozesse, im Rhythmus des Klienten bleiben, d.h. ihn behutsam an die nächsten Schritte heranführen, aber selber bestimmen lassen, wann er so weit ist etc. Die Ego-State-Therapie bietet zudem die Möglichkeit, destruktiv agierende Anteile, welche die therapeutische Beziehung oder den Prozess stören, als wichtige Energien zu nutzen, „ins Boot zu holen“, sodass sie oft zu wichtigen Ressourcen werden.

► **Zu den Überlebensstrategien traumatisierter Menschen gehört die Fragmentierung und Dissoziation unerträglicher, als lebensbedrohlich empfundener Erfahrungen. Was kann die Ego-State-Methode hier leisten?**

Silvia Zanotta: Zum Glück ist unser Gehirn plastisch und viele dieser Spuren reversibel. Die Ego-State-Therapie ermöglicht die Befreiung und Ermächtigung der in der Vergangenheit und in der Traumasituation verharrenden States, indem diese eine korrigierende, heilende Erfahrung machen und in die Gegenwart geholt werden, sodass sie sich beruhigen und wieder in die Gesamtpersönlichkeit integriert werden können. Wir können die Vergangenheit und Geschehenes nicht verändern, jedoch das innere Befinden. Klienten sprechen dann von „Erleichterung“ von „sich wieder ganz fühlen“. Bei der „Entkoppelung“ werden die schlimmen mit dem Trauma verbundenen Gefühle – wie z.B. Panik – von der Verteidigungsreaktion getrennt, sodass diese ausgeführt werden kann und als Kraft und Stärke erlebbar wird, ohne dass der Klient dabei überflutet oder retraumatisiert wird.

► **Gemäß Milton H. Ericksons Diktum „Alles zu nutzen, was hilft!“ beziehen auch Sie unterschiedlichste Methoden konzeptionell und praktisch in Ihre Arbeit mit ein. Gibt es Grenzen und Gefahren beim Einsatz eines so weitgefassten therapeutischen Repertoires?**

Silvia Zanotta: Zentral dabei ist, dass ich den Klienten genau dort abhole, wo er gerade ist, aufgrund seiner Reaktionen gemeinsam mit ihm schaue, was jetzt gerade genau für ihn passt. Ausserdem muss ich mich mit den Interventionen wohl fühlen, sie müssen zu mir und meiner Art zu arbeiten passen. Ich muss genau wissen, was ich tue. Wichtig dabei ist aber auch: die Ego-State-Therapie und das Fokussieren auf Körperempfindungen und -reaktionen sind wie Hypnose stets kreativ, d.h. ich darf mich auch als Therapeutin auf Überraschungen und originelle Lösungen einstellen.



Kai Fritzsche
Praxis der Ego-State-Therapie
328 Seiten, Kt
2. Aufl. 2014
€ (D) 34,-/€ (A) 35,-
ISBN 978-3-89670-867-0



Kai Fritzsche
Woltemade Hartman
Einführung in die Ego-State-Therapie
126 Seiten, Kt
3., überarb. Aufl. 2016
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40
ISBN 978-3-8497-0171-0

ZUGANG ZUM TRAUMA FINDEN

- ▶ Ideen und praktische Handreichungen für neue Behandlungsmöglichkeiten
- ▶ hochanschlussfähig an verhaltenstherapeutische, hypnotherapeutische und andere Konzepte und Methoden

Frühe Bindungsabbrüche, präverbale Traumata und komplexe Traumatisierungen stellen Therapeuten vor besondere Herausforderungen. Das umfangreiche Methodenrepertoire, das Silvia Zanotta in „Wieder ganz werden. Traumaheilung mit Ego-State-Therapie und Körperwissen“ vorstellt und integriert, ist beeindruckend.

Für die erfahrene Praktikerin spielen sensomotorisch im Körpergedächtnis gespeicherte Traumata eine zentrale Rolle. Sie sind den Methoden der Kognition oft nur schwer oder gar nicht zugänglich, weshalb es für das Gelingen einer Psychotherapie und der so wichtigen therapeutischen Beziehung entscheidend sein kann, den Körper einzubeziehen. Dabei – so die Grundannahme der Autorin – ist eine Synthese aus Ego-State-Therapie mit Hypnotherapie und anderen Ansätzen aus der energetischen oder körperorientierten Psychologie hervorragend geeignet, therapeutische Wirksamkeit zu entfalten. Basis und Bezugspunkt bildet die Ego-State-Therapie deshalb, weil sie es, anders als andere Teile-Modelle, erlaubt, destruktiv wirkende Anteile in Ressourcen umzuwandeln. Dieser Prozess wird in einem Kapitel über das Schamgefühl, das im Trauma-Kontext viel zu selten Beachtung findet, überzeugend dargelegt.

Breiten Raum nehmen zudem der Umgang mit Widerstand und Blockaden, destruktiv agierenden Ego-States und die vielen Facetten der korrigierenden Beziehungserfahrungen auf der inneren Bühne ein. Im letzten Kapitel des Buches findet der Leser einen reichen Fundus an konkreten Anleitungen, Übungen und Interventionen. Außergewöhnliche Praxisnähe zeichnet dieses Buch ebenso aus wie sein durchgängig hoher fachlicher Anspruch.

Silvia Zanotta hat auch einen Fachbeitrag zu Wiltrud Brächters und Bernd Reiners (Hrsg.) „Neue Wege im Sand – Systemisches Sandspiel und Kinderorientierte Familientherapie“ beigesteuert, in dem sie an die Ego-State-Therapie anschließt.



© Alex Collé

Silvia Zanotta, Dr. phil., Fachpsychologin für Psychotherapie FSP, Kinder- und Jugendpsychotherapie FSP; Ausbildungen in personenzentrierter Psychotherapie, klinischer Hypnose, Traumatherapie PITT und Ego-State-Therapie und Somatic Experiencing; Supervisorin, Ausbilderin/Lehrtherapeutin, Gründerin und Co-Leiterin des Ego-State-Ausbildungsinstituts „Ego-State-Therapie Schweiz“.



Silvia Zanotta
Wieder ganz werden
Traumaheilung mit
Ego-State-Therapie
und Körperwissen
ca. 272 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-8497-0243-4
auch als **eBook** erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

- ▶ Psychotherapeuten
- ▶ Ärzte
- ▶ Lehrtherapeuten
- ▶ Psychiater





Wir sind gefragt

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – die **Reihe in Pink** bei Carl-Auer



ISBN 978-3-8497-0054-6



ISBN 978-3-8497-0034-8



ISBN 978-3-89670-478-8



ISBN 978-3-89670-744-4



ISBN 978-3-89670-583-9



ISBN 978-3-8497-0004-1

www.carl-auer.de



NUR IM SPIEL IST DER MENSCH GANZ MENSCH

- ▶ erweitert klassische Settings und Anwendungsfelder u. a. durch Gruppenansätze, Paarsandspiel u. Ä.
- ▶ vermittelt innovative Sandspielkonzepte (z. B. aus der Hypnotherapie)

Wiltrud Brächter und Bernd Reiners verbinden in „Neue Wege im Sand“ systemische Therapie und Sandspiel, zwei therapeutische Ansätze, die auf den ersten Blick nur wenig Gemeinsamkeiten aufweisen. Die Herausgeber sehen die Stärke der systemischen Therapie in ihrem interaktionellen Zugang bei der Klärung psychosozialer Beziehungen, wohingegen das Sandspiel in besonderer Weise Zugang zu Gefühlen und Lebenserfahrungen jenseits von Sprache eröffnet. Durch diesen Zugang können tabuisierte und dissoziierte Anteile leichter einen Ausdruck finden als in einer rein sprachlich orientierten Form systemischer Therapie. Es schien daher nur konsequent, diese beiden in der Praxis sehr wirksamen Ansätze zusammenzuführen und darzustellen, wie sie sich wechselseitig nicht nur ergänzen, sondern auch verstärken.

Mit Fachbeiträgen von Experten der Sandspieltherapie aus verschiedenen Arbeitsfeldern belegt dieses Buch erstmals, welch ein überraschend breites Spektrum an therapeutischen Settings sich – weit über die Kindertherapie hinaus – durch die Querverbindungen von Sandspiel- und systemischer Therapie eröffnet und wie fruchtbar die Kombination sein kann. Schnell wird deutlich, dass Sandspiel in grundsätzlich allen Altersgruppen therapeutisch sinnvoll zum Einsatz kommen kann, ob in Einzel- oder Mehrpersonensettings, in der Familien-, Gruppen- oder Paartherapie, in der Arbeit mit Flüchtlingskindern oder in anderen Kontexten.

Die vielen Fallbeispiele belegen sehr anschaulich, wie dank der Kreativität, Spielfreude und Leichtigkeit des Sandspiels Erfahrungsinhalte geborgen und sodann mit systemischen Techniken erschlossen werden können. Im narrativen Sandspiel entstehen dabei aus Sandbildern Lösungsgeschichten, während in der Kinderorientierten Familientherapie im Spiel und der anschließenden Reflexion neue Perspektiven eröffnet werden.

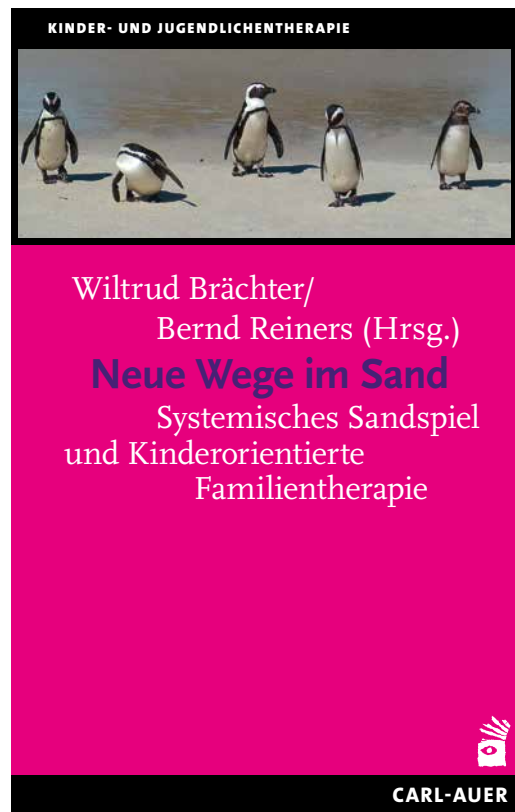
Was die Sandspieltherapie in Kombination mit weiteren therapeutischen Ansätzen wie Hypnotherapie, Bindungstheorie und Traumatherapie zu leisten vermag, zeigt u. a. Silvia Zanotta, die in ihrem Beitrag den Praxisbezug zur Ego-State-Therapie eröffnet und an einem Fallbeispiel darlegt, wie das Sandspiel die Integration destruktiver Anteile einer Klientin besonders effizient unterstützte.



Wiltrud Brächter, Studium der Sozialwissenschaften und Pädagogik; Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Systemische Therapeutin (SG), Supervisorin für systemische Therapie mit Kindern und Jugendlichen. Weiterbildungen u. a.: Gestalttherapeutische Arbeit mit Kindern; Psychoanalytisch-systemische Therapie; Hypnotherapeutische und Systemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (M. E. G.).



Bernd Reiners, Dipl.-Psych., Fachpsychologe für klinische Psychologie und Psychotherapie (BDP), Paar-, Familien- und Lehrtherapeut für systemische Therapie (DGSF), (Lehr-)Supervisor (DGSv, DGSF), Coach (DGSF), Weiterbildungen u. a.: Leiten und Beraten von Gruppen (DAGG), Europäisches Zertifikat für Psychotherapie (ECP).



Wiltrud Brächter/Bernd Reiners (Hrsg.)

Neue Wege im Sand

Systemisches Sandspiel und
Kinderorientierte Familientherapie

ca. 256 Seiten, Kt, 2018

ca. € (D) 29,95/€ (A) 30,80

ISBN 978-3-8497-0244-1

auch als **eBook** erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

- ▶ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten
- ▶ Paar- und Familientherapeuten
- ▶ Heilpädagogen
- ▶ Erziehungsberater
- ▶ Schulsozialarbeiter
- ▶ Erzieher



LASSEN SIE SICH PROVOZIEREN!

- ▶ humorvolle Einführung in eine außergewöhnliche Methode
- ▶ die Provokative Therapie nach Frank Farrelly weiterentwickelt

Die Provokative Therapie, bekanntgeworden wegen ihrer humorvollen Herausforderung von Klienten, geht auf den amerikanischen Psychotherapeuten Frank Farrelly (1931-2013) zurück. E. Noni Höfner hat seine Methode in den letzten Jahrzehnten – zuletzt gemeinsam mit ihrer Tochter Charlotte Cordes – zum Provokativen Stil (ProSt)®, zum Provokativen Coaching (ProCo)® und zur Provokativen SystemArbeit (ProSA)® entscheidend weiterentwickelt.

Das gemeinsame Buch stellt diese Ansätze vor. Gleichzeitig will es Vorurteile und Missverständnisse ausräumen, die bei vielen Menschen durch die Bezeichnung provokativ hervorgerufen werden und den Zugang zum Provokativen Ansatz erschweren.

Die Autorinnen verweisen deshalb gern auf das lateinische Wort „provocare“, was sinngemäß bedeutet „etwas hervorlocken“, „etwas verdeutlichen“, „etwas sichtbar machen“. Der wichtigste Inhaltsstoff des Provokativen Ansatzes ist daher nicht die Briskierung, sondern der Humor – ein stets respekt- und humorvoller Umgang in der Beratung. Auch gegenüber Sarkasmus, Ironie oder Zynismus grenzt sich der Provokative Stil klar ab. Er befähigt den Klienten, über sich selbst zu lachen, vor allem über die Stolpersteine, die ihm im Alltag immer wieder den Blick für gute Lösungen verstellen.

Oft kann ein Lachen über sich selbst den Perspektivenwechsel auslösen, das berühmte Brett vor dem Kopf zum Verschwinden bringen und eine Neuausrichtung möglich machen. Leicht verständlich, überzeugend und angereichert mit witzigen Karikaturen bietet das Buch umfassende Informationen über den Provokativen Stil und ist zudem ein echtes Lesevergnügen.



© Jean-Marc Turnes

E. Noni Höfner, Dr. phil., Dipl.-Psych.; vertritt im deutschsprachigen Raum den Provokativen Ansatz – Provokative Therapie (PT), Provokativer Stil (ProSt)®, Provokative SystemArbeit (ProSA)® und Provokatives Coaching (ProCo)®. Mitgründerin und Leiterin des Deutschen Instituts für Provokative Therapie (D. I. P.). Lehr- und Weiterbildungstätigkeit, Privatpraxis für Einzeltherapie, Coaching und Supervision. Kontakt: www.provokativ.com



© Jean-Marc Turnes

Charlotte Cordes, Dr. phil.; Trainerin, Beraterin, Coach (Provokativer Ansatz und Improvisationstheater) am Deutschen Institut für Provokative Therapie. Zusatzausbildungen: Provokative Therapie (Frank Farrelly), EMDR (Andreas Zimmermann), EFT (Dr. David Lake, Steve Wells), PEP (Dr. Michael Bohne).



E. Noni Höfner/Charlotte Cordes

Einführung in den Provokativen Ansatz

ca. 128 Seiten, Kt, 2018

€ (D) 14,95/€ (A) 15,40

ISBN 978-3-8497-0246-5

auch als **eBook** erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

- ▶ Therapeuten
- ▶ Ärzte
- ▶ Coaches
- ▶ Trainer
- ▶ Mediatoren
- ▶ Neugierige Klienten



E. Noni Höfner

Glauben Sie ja nicht, wer Sie sind!

Grundlagen und Fallbeispiele des Provokativen Stils
269 Seiten, Kt

4. Aufl. 2016

€ (D) 29,95/€ (A) 30,80

ISBN 978-3-8497-0128-4

auch als **eBook** erhältlich

RESSOURCENLANDSCHAFTEN ENTDECKEN

- ▶ vielfältig und schulenübergreifend einsetzbare Visualisierungstechnik
- ▶ praktische Anwendung des Lebensflussmodells und der Timeline-Arbeit
- ▶ anschaulich durch Fallbeispiele und Abbildungen

Astrid Keweloh stellt in diesem sorgfältig strukturierten Einführungsbuch das Lebensflussmodell als eine hypnotherapeutische Visualisierungsmethode vor und unterlegt sie entsprechend mit Forschungsergebnissen aus dem Bereich der klinischen Hypnose. Lebenslinie oder Lebensstrom verwendet sie dabei als gängige Metaphern, die dem Klienten dabei helfen, während der Lebensflussarbeit in spontan entstehende Alltags-trance zu gleiten und einen Perspektivenwechsel zu erleben. Die erfahrene Therapeutin weiß, dass Menschen häufig mit einem Tunnelblick in die Beratung kommen, fixiert auf die Krise, nicht auf potenzielle Lösungen. Hier können sich mithilfe der Visualisierung von Lebensflüssen regelrechte Ressourcenlandschaften neu erschließen.

Die Lebensflussarbeit berührt die Emotionen, die Keweloh als Basis des aktiven Handelns verstanden wissen will. Der Schwerpunkt der Trancemethode liegt folglich auf der Wahrnehmung, dem Spüren und Fühlen. Dabei muss dem Klienten ausreichend Zeit gegeben werden, damit sich die Trancebilder im Unterbewusstsein verankern können. Als kurzzeittherapeutische Methode ist das Modell des Lebensflusses sowohl für Neueinsteiger als auch für Therapeuten, Berater oder Coachs aus den unterschiedlichsten Ausbildungsrichtungen als ergänzende Technik sehr gut geeignet. Es handelt sich um eine leicht erlernbare, lebendige und kreative Trance-Induktion, von der sowohl Einzelpersonen, ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, als auch Paare, Familien, Gruppen oder Teams profitieren können.

Die „Einführung in das Lebensflussmodell“ führt vielfältige Einsatzmöglichkeiten dieser hypnosystemischen Visualisierungstechnik im Praxisalltag auf. Übersichtliche Abbildungen und Fotos, Fallbeispiele und die Möglichkeit zur Selbsterfahrung ebnen dem Leser den lebendigen Einstieg in diese Methode und Praxis.



Astrid Keweloh, Dipl.-Psych.; Psychotherapeutin und Coach. Weiterbildungen: systemische Paar- und Familientherapie (VFT), Klinischer Hypnose (M.E.G.), Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (M.E.G.), Ego-State-Therapie (EST-A), EMI und EMDR, Energetische Therapie (ED™ nach Fred Gallo), bindungsorientierte Beratung und Bindungspsychotherapie (BPT nach Dr. Brisch).



Astrid Keweloh
Einführung in das Lebensflussmodell
ca. 128 Seiten, Kt, 2018
€ (D) 14,95/€ (A) 15,40
ISBN 978-3-8497-0245-8
auch als **eBook** erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

- ▶ Psychotherapeuten
- ▶ Coachs
- ▶ Berater



Themenbroschüre
Carl-Auer Compact
Best.-Nr. 4023

DIE BEZIEHUNG ZU JUNGEN STÄRKEN

- Komprimiertes Wissen zum Thema Jungen
- Schärft den Blick auf das Männliche der Jungen
- Medienpräsender Experte

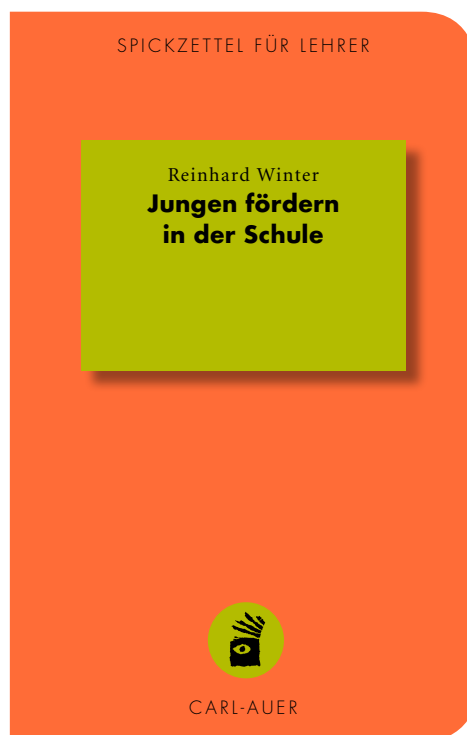
Reinhard Winter greift in diesem Spickzettel für Lehrer ein heikles Thema auf: Jungen gelten seit Jahren als „Bildungsverlierer“. Das haben zahlreiche Studien belegt, geändert hat sich an den Schwierigkeiten von Jungen in der Schule dennoch wenig. Einen Hauptgrund für die unbefriedigende Situation sieht Winter in der unzureichenden Ausbildung der Lehrkräfte bei Jungen betreffenden Themen. Hier will der Autor Abhilfe schaffen, indem er das Verständnis für das spezifisch Männliche von Jungen schärft und Lehrkräften differenzierte Kriterien für das eigene Handeln und die Beziehungsarbeit mit Jungen anbietet. Letztlich, so Winters Überzeugung, wird davon die Qualität des Unterrichts insgesamt profitieren.

Zunächst räumt der Autor mit Pauschalurteilen auf: Probleme von und mit Jungen in der Schule sind nicht angeboren. Auch lassen sich keine stereotypen Schwierigkeiten auflisten, die bei allen Jungen auftreten. Differenziert widmet sich der Autor den Beziehungen von Jungen untereinander, ihren Männlichkeitsbildern und Fragen ihrer Körperlichkeit. An zahlreichen Beispielen aus dem schulischen Alltag zeigt Winter plausibel und nachvollziehbar auf, wie vielfältig die Möglichkeiten sind, spezifische Bedürfnisse von Jungen aufzugreifen und ihnen Anregung, Information, Orientierung und – ja, auch – Begrenzung zu geben.

Praktische Übungen und eine Literaturliste, die den vertiefenden Zugang zum Thema ermöglicht, runden diesen ungewöhnlichen Spickzettel für Lehrer und Lehrerinnen ab.



Reinhard Winter, Dr. rer. soc., Dipl.-Päd.; in der Leitung des Sozialwissenschaftlichen Instituts Tübingen (SOWIT), Lehrbeauftragter an Hochschulen in Zürich, St. Gallen, Basel und Tübingen. Beratung von Schulen, Schulträgern, sozialen Einrichtungen in Jungen- und Geschlechterfragen. Arbeitsschwerpunkte: Jungenpädagogik, Jungen- und Männergesundheit, pädagogische Autorität.



Spickzettel für Lehrer, Band 20
Reinhard Winter
Jungen fördern in der Schule
ca. 96 Seiten, Kt. 2018
€ (D) 9,95/€ (A) 10,30
ISBN 978-3-8497-0248-9
auch als **eBook** erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

- Lehrkräfte in allen Schulen
- Fachkräfte der Schulsozialarbeit
- Fachkräfte der Erziehungsberatung und der Schulpsychologie
- ErzieherInnen



Spickzettel für Lehrer
Band 13
Claudia Timpner/Ruth Eckert
Körpersprache in der schulischen Kommunikation
126 Seiten, Kt. 2016
€ (D) 9,95/€ (A) 10,30
ISBN 978-3-8497-0093-5



Spickzettel für Lehrer
Band 14
Cornelia Wolf
Der Klassenrat
Konflikte demokratisch lösen
110 Seiten, Kt. 2016
€ (D) 9,95/€ (A) 10,30
ISBN 978-3-8497-0094-2



Themenbrochure
Spickzettel für Lehrer
Best.-Nr. 4046

»WARUM TUST DU DAS?«

- ▶ vermittelt ein besseres Verständnis für dissoziales Handeln
- ▶ stellt dissoziales Handeln aus systemtheoretischer Perspektive dar
- ▶ leitet neue therapeutische Strategien ab

Dissoziale Kinder und Jugendliche sind eine besonders diffizile psychotherapeutische Klientel. Einerseits besteht ein hoher Interventionsbedarf, da ihr gegen herrschende Normen und Erwartungen gerichtetes Handeln viel Leid für sie selbst und ihre Umwelt mit sich bringt. Andererseits verweigern sie in der Regel die Annahme psychotherapeutischer Hilfsangebote.

Nach einer differenzierten Einführung in die Problematik und das „klinische“ Erscheinungsbild von Dissozialität diskutiert Roland Schleiffer eingehend entwicklungspathologische Perspektiven, die die Entstehung des Störungsbildes begünstigen können. Hier treten vermehrt Wirkungszusammenhänge der sozialen Systeme in den Fokus, in denen die Betroffenen sich bewegen. Ihre Problematik – so Schleiffers therapeutische Erfahrung – hat ihren Auslöser zumeist in einer unsicheren kommunikativen Adressierung der Kinder und Jugendlichen. Fallbeispiele zeigen, wie sich Jugendliche zum Beispiel durch konsequent regelwidriges Verhalten die Aufmerksamkeit ihrer personalen Umwelt erzwingen und sie ihr dissoziales Verhalten gezielt strategisch einsetzen.

Diese und andere Beobachtungen führen Schleiffer zu einer systemtheoretisch fundierten, funktionalen Analyse, insbesondere zum bekannten Modell der Problem/Problemlösung nach Luhmann. Der innovative Ansatz des Autors liegt in seiner Fokussierung auf die Beschreibung des Problems, für das das dissoziale Verhalten einen Problemlösungsversuch darstellt. Durch diesen Perspektivenwechsel können alternative Handlungen und Verhaltensweisen identifiziert werden, die zwar funktional demselben Zweck wie das „Fehlverhalten“ dienen, aber weniger schädlich und zerstörerisch wirken. Schleiffer zeigt, wie ein systemisch funktionaler Zugang überraschend wirksame therapeutische Hilfsangebote für Klienten zum Vorschein bringt, insbesondere auch für Therapeuten, die durch die Abweisung ihrer Hilfskommunikation durch das dissoziale Verhalten der jugendlichen Klienten Kränkungen erfahren. Die funktionale Analyse des Adressierungsproblems kann die therapeutische Beziehungsqualität deutlich verbessern.



Roland Schleiffer, Dr. med., Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie für Psychotherapeutische Medizin; psychoanalytische Zusatzausbildung. Nach langjähriger Tätigkeit in der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie von 1995 bis zu seiner Emeritierung im Jahr 2012 Professor für Psychiatrie und Psychotherapie in der Heilpädagogik an der Universität zu Köln. Schwerpunkte: Entwicklungspsychopathologie, Systemtheorie, Bindungstheorie, Fremdunterbringung.



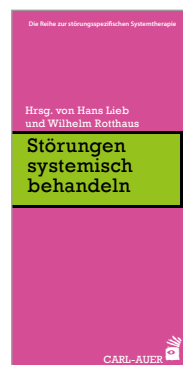
Roland Schleiffer
Dissoziales Handeln von Kindern und Jugendlichen

ca. 272 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 34,95/€ (A) 36,-
ISBN 978-3-8497-0100-0

auch als eBook erhältlich
erscheint 9/2018

Zielgruppen

- ▶ Psychotherapeuten
- ▶ Kinder- und Jugendpsychiater
- ▶ Sozialpädagogen



Themenbrochüre
Störungen systemisch behandeln
Best.-Nr. 4044





Eines Morgens, als Bodo die Sonne begrüßte,
hörte er eine dünne Stimme hinter sich:

„Benimmt sich so ein Drache?“,
fragte ihn ein kleiner Hase.
Und nochmals: „So benimmt sich doch kein Drache.“
Bodo schaute den Winzling mit einem
„So? Wie verhält sich das?“



„Weißt du das nicht? Drachen brüllen herum,
machen einen Riesenlärm und erschrecken Tiere.“

Weitere Bücher mit dem
Drachen Bodo

Stefan Gemmel
Marie-José Sacré
Du bist richtig, wie du bist
26 Seiten, Gb, 2016
Format: 20 x 29 cm
€ (D) 12,95/€ (A) 13,40
ISBN 978-3-8497-0149-9



Stefan Gemmel
Marie-José Sacré
So wie du
26 Seiten, Gb, 2017
Format: 20 x 29 cm
€ (D) 12,95/€ (A) 13,40
ISBN 978-3-8497-0178-9

DIE ANGST ERSCHRECKEN

- ▶ international renommiertes Autoren- und Illustratoren-Team
- ▶ „Lesekünstler“ des Jahres (Börsenverein des Deutschen Buchhandels)
- ▶ Erfolgstitel in aktualisierter Neuausgabe

Mit Stefan Gemmel und der Illustratorin Marie-José Sacré geht es erneut zurück in den Wald Tohuwabohu zu dem sehr großen und überaus freundlichen Drachen Bodo. Der frönt noch immer seinen Lieblingsbeschäftigungen: Schmetterlingen beim Fliegen zusehen, Blumen pflücken, Lieder singen oder tanzen.

Eines Morgens trifft Bodo auf den kleinen Hasen, der ihm ordentlich die Meinung sagt: „Benimmt sich so ein Drache?“, fragt der Hase. Ein Drache müsse doch laut brüllen und mit seinem Riesenlärm die anderen Tiere erschrecken. Der kleine Hase weiß viel besser als Bodo, was sich für einen Drachen gehört – und was nicht. Zuerst ist Bodo ganz kleinlaut, dann übt er mit dem Hasen das Brüllen und wie man ein finsterner böser Drache ist. Na, so richtig wohl fühlt er sich dabei nicht. Als ihm der Hase schließlich erklärt, warum er sich so dringend einen angsteinflößenden Drachen wünscht, tut dieser ihm den Gefallen und damit ist dann beiden geholfen.

Welches Verhalten passt zu mir? Wie kann ich mir treu bleiben? Darf ich mich ein bisschen verstellen, wenn es einem Freund dadurch besser geht? Das sind schwierige Fragen, auf die diese wunderbare neue Bodo-Geschichte Antworten sucht.

Thema: Verhaltenserwartungen, Anpassung, Image, Selbstbild/Fremdbild

Zielgruppen

- ▶ Kinder ab 3 Jahre
- ▶ Eltern und Großeltern
- ▶ Erzieher
- ▶ Kinder- und Jugendtherapeuten



Stefan Gemmel
Marie-José Sacré
Keine Angst, kleiner Hase!
ca. 28 Seiten, Gb, 2018
Format: 20 x 29 cm
ca. € (D) 15,95/€ (A) 16,40
ISBN 978-3-8497-0252-6
erscheint 9/2018

Empfohlen von der
STIFTUNG LEBEN

ISBN 978-3-8497-0252-6



Stefan Gemmel schreibt seit vielen Jahren erfolgreich Kinder- und Jugendbücher, die weltweit bereits in 16 Sprachen übersetzt wurden. Er absolviert Lesungen, Lesenächte und Workshops in Schulen und Bibliotheken und leitet Literaturprojekte und Schreibwerkstätten. Für sein außerordentliches Engagement in Sachen Leseförderung wurde ihm 2007 das Bundesverdienstkreuz verliehen und 2013 der Sonderpreis der Moerser Jugendbuch-Jury.



Marie-José Sacré, international mehrfach ausgezeichnete Illustratorin aus Belgien. Sie arbeitet mit renommierten internationalen Kinderbuchverlagen zusammen und hat mehr als 90 Bücher illustriert, die in 20 Sprachen übersetzt wurden.



KLEINE SCHULE DES SCHENKENS

► Ideal zum Verschenken und Selberbehalten

Schenken heißt, einem anderen das geben, was man selber behalten möchte“, hat die schwedische Kinderbuchautorin und Nobelpreisträgerin Selma Lagerlöf (1858–1940) einmal gesagt. Vom Schenken, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch ein kleines bisschen wehtut, handelt „Der kleine Esel und sein Geschenk für Jaki“ von Rindert Kromhout und der Illustratorin Annemarie van Haeringen.

Der kleine Esel hat gemeinsam mit seiner Mama ein tolles Geburtstagsgeschenk für seinen Freund Jaki besorgt: einen prächtigen roten Drachen zum Steigenlassen. Den wird Jaki lieben, da ist sich der kleine Esel ganz sicher. Kaum nach Hause zurückgekehrt, erkennt er erst richtig, wie prächtig und großartig dieser rote Drachen ist. Bis zum Geburtstag dauert es noch eine Weile, und der kleine Esel findet sein Geburtstagsgeschenk für Jaki jeden Tag schöner. Er schaut sich in seinem Zimmer um und denkt: „Eigentlich ist der alte Teddy noch ganz gut. Das wäre doch auch ein prima Geschenk für Jaki.“ Aber davon will Mama gar nichts hören!

Wie viele Tricks und Ausflüchte sich der kleine Esel noch einfallen lässt, um den Drachen behalten zu dürfen, hat die Illustratorin Annemarie van Haeringen mit leichter Hand in Aquarellen festgehalten. Ob sich die Mutter umstimmen lässt und wie die Geschichte ausgeht, wird hier noch nicht verraten.

Thema: Teilen lernen, Loslassen, Feiern

Zielgruppen

- Kinder ab 3 Jahre
- Eltern und Großeltern
- Erzieher
- Kinder- und Jugendtherapeuten



Rindert Kromhout
Annemarie van Haeringen
Der kleine Esel und sein Geschenk für Jaki
Aus dem Niederländischen von Daniel Löcker
ca. 28 Seiten, Gb, 2018
Format: 20 x 28 cm
ca. € (D) 15,95/€ (A) 16,40
ISBN 978-3-8497-0253-3
erscheint 9/2018



Rindert Kromhout lebt als Kinder- und Jugendbuchautor in Holland und Italien und findet, dass sich Kinderbücher von Büchern für Erwachsene eigentlich kaum unterscheiden.



Annemarie van Haeringen wuchs zwischen Katzen, Hunden, einem Pony und zahllosen anderen Tieren auf. Daher, so glaubt sie, rührt ihre Vorliebe für Tiergeschichten. Heute ist sie eine der bedeutendsten Kinderbuchillustratorinnen der Niederlande mit vielen Buchveröffentlichungen.



SEELE UND BAUCH AUF WUNDERVOLLER REISE

ISBN 978-3-8497-0238-0



Agnes Kaiser Rekkas

Seele und Bauch auf wundervoller Reise

7 hypnotherapeutische Tranceanleitungen für mehr Wohlbefinden und Unterstützung der Heilung bei Reizdarm und chronischer Darmentzündung
2 CDs 131 Min.

ca. € (D) 39,95/€ (A) 40,30

ISBN ISBN 978-3-8497-0238-0

Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen die Hypnotherapie als die effektivste Behandlung des Colon irritabile. Menschen mit entzündlicher Darmerkrankung (z. B. Colitis ulcerosa) können ebenso erfolgreich profitieren. In qualifizierter geführter Hypnose werden die Symptomatik gelindert, die psychische Anspannung gelöst, Selbstheilungsprozesse in Gang gesetzt, Entzündungen zum Abklingen gebracht und professionell und nachhaltig unbewusste, heilsame Vorgänge initiiert. Agnes Kaiser Rekkas, erfahrene Psychotherapeutin und Expertin für Hypnose, formuliert ihre auf hohe Wirksamkeit hin überprüften Anleitungen in literarisch schönen Texten und begleitet mit lebendig-einfühlsamer Sprache durch die heilsamen Trancen.



© Konrad Göts

Agnes Kaiser Rekkas,

Dr. rer. biol. hum., Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Physiotherapeutin; Vizepräsidentin, Dozentin und Supervisorin der Deutschen Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH), Leiterin des Fortbildungszentrums Süd. Privatpraxis in München; Internationale Lehr- und Forschungstätigkeit.

Weitere CDs von Agnes Kaiser Rekkas:



Aufwind

Stabilisierung und Vitalisierung bei depressiver Verstimmung. 6 Tranceanleitungen
2 CDs, 97 Min.
€ (D) 39,95/€ (A) 40,30
978-3-8497-0124-6



Ich lebe mich gesund!

8 Hypnoseanleitungen zur Förderung der Selbstwirksamkeit in der Psychoonkologie
2 CDs, 63 Min.
€ (D) 39,-/€ (A) 39,40
978-3-89670-896-0



Der Diamant der Stärke

Erholung und Vitalisierung bei Erschöpfung und Burn-out. 7 Tranceanleitungen
2 CDs, 99 Min.
€ (D) 39,95/€ (A) 40,30
978-3-8497-0123-9



Die venezianische Maske

Weibliche Sexualität – schön, erotisch, frei, spontan. 6 Tranceanleitungen
2 CDs, 115 Min.
€ (D) 39,95/€ (A) 40,30
978-3-8497-0120-8

Coaching | Beratung

Philosophie | Systemtheorie | Gesellschaft



Dirk Rohr/Kathrin Meiners
Kinder in ihrer Bildung begleiten – Das KiBibe-Projekt
Empirische Bildungsforschung zu den Interaktionselementen des Marte-Meo-Beratungsmodells
ca. 370 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 34,95 / € (A) 36,–
ISBN ISBN 978-3-8497-9019-6
erscheint ca. Juni 2018



Zielgruppe BeraterInnen, PädagogInnen (insb. frühe Kindheit), Marte-Meo-TherapeutInnen, SupervisorInnen, WissenschaftlerInnen (qualitative Sozialforschung)

Wie können Kinder in ihren Bildungsprozessen begleitet und unterstützt werden? Dieser so grundlegenden wie aktuellen Frage von Erziehungswissenschaft und -beratung widmete sich ein ForscherInnenteam der Universität zu Köln und der TH Köln. Eine mögliche Antwort gibt Marte Meo: ein praxisorientiertes, video-basiertes Beratungsmodell, das fünf Basiselemente für eine förderliche Interaktion postuliert: „Wahrnehmen“, „Bestätigen“, „Benennen“, „Sich abwechseln“ sowie „Lenken und Leiten“.

Im Projekt KiBibe „Kinder in ihrer Bildung begleiten“ wurden pädagogische Alltagssituationen in Kindertagesstätten gefilmt und in Bezug zu den Interaktionselementen analysiert. Es konnten Bildungsprozesse sichtbar und beschreibbar gemacht werden, so dass pädagogische Fachkräfte durch Beratung in der Begleitung kindlicher Bildungsprozesse professionalisiert werden können. Damit gelingt eine differenzierte, theoriegeleitete Beschreibung als Annäherung an Verständigung und Verstehen des Kindes. In diesem Buch wird empirische Bildungsforschung anhand qualitativer Methoden auch für PraktikerInnen (be)greifbar und gut nachvollziehbar beschrieben.

Dirk Rohr, Dr., ist Leiter des Arbeitsbereiches Beratungsforschung sowie des Zentrums für Hochschuldidaktik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln. Er ist Gestalttherapeut, Systemischer Lehr-Supervisor (DGSv/DGSF) sowie Instituts- und Weiterbildungsleiter „Systemische Beratung“ im koelner-institut.de.

Kathrin Meiners ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der TH Köln in den Studiengängen Pädagogik der Kindheit und Familienbildung sowie Soziale Arbeit als auch Koordinatorin der dortigen Bildungswerkstatt. Sie ist Erzieherin, Sonderpädagogin, Marte-Meo-Therapeutin und Supervisorin sowie Instituts- und Marte-Meo-Weiterbildungsleiterin im koelner-institut.de.



Norbert Jochens
Mediation und Steuerungstheorie
Grundlagen der kommunikativen Steuerung konfliktärer Sozialsysteme • Mit einem Geleitwort von Stephan Breidenbach
198 Seiten, Kt, 2018
€ (D) 22,95 / € (A) 23,60
ISBN ISBN 978-3-8497-9020-2



Zielgruppe Mediatoren, Konfliktmanager, Therapeuten, Sozialpädagogen, Führungskräfte, Sozialwissenschaftler, Juristen im Bereich außergerichtlicher Streitbeilegung/ADR

In der Mediationsliteratur lässt sich eine Vielzahl an Publikationen finden, die Mediatoren „Tools“ und „Werkzeugkoffer“ an die Hand geben wollen, prozessual wird die Wirkungsweise von Gesprächs- und Interventionstechniken jedoch überwiegend nicht erklärt. Es mangelt derzeit sowohl aufseiten der Mediations- und Konflikttheorie als auch innerhalb der Mediationspraxis an einer schlüssigen sozialwissenschaftlichen Begründung der Wirkmechanismen von Konfliktbearbeitungsverfahren.

Das Ziel des hier vorgestellten Struktur- und Prozessmodells steuernder Konfliktintervention besteht darin, das kommunikative Geschehen in sozialen Konflikten universell auf Grundlage der klassischen Systemtheorie zu beschreiben und damit konkrete Interventionsmethoden hinsichtlich ihrer Wirksamkeit bewertbar zu machen. Vor allem gelingt es, Mediation als Beispiel für Konfliktbearbeitung durch Kommunikation – im Sinne einer allgemeinen Verfahrenslehre – in einem theoretischen Modell zu erfassen. Das ist ein erheblicher Schritt für dieses Feld.

Norbert Jochens, Dr. phil., M.A., ist Sozialwissenschaftler und Systemtheoretiker. Er arbeitet hauptberuflich als Hochschuldozent und Leiter der Fachgruppe/des Fachgebietes Führung/ Sozialwissenschaften am Fachbereich Polizei der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Nebenberuflich ist er als Mediator und Berater mit dem Schwerpunkt „Führung und Konfliktmanagement“ tätig.



Eva Halbritter
Das Geld der Gesellschaft
Systemische Wirtschaftstheorie und Österreichische Schule im Dialog
Mit einem Vorwort von Heiko Kleve
ca. 140 Seiten, Kt, 2018
ca. € (D) 16,95 / € (A) 17,50
ISBN ISBN 978-3-8497-9010-3
erscheint ca. Juni 2018



Zielgruppe Personen mit Interesse an Geld, Geldbegriff, Geldpolitik, Systemtheorie, Österreichische Schule, Wirtschaftssystem, Geldsystem

Geld ist selbstverständlich, allgegenwärtig und unvermeidlich. Besonders die Selbstverständlichkeit führt zu einer eher beiläufigen Nutzung von Geld, ohne das Hinterfragen seiner Existenz, Herkunft oder Geschichte. Ganz selbstverständlich genießen wir die Unvergänglichkeit des Geldwertes, die uns Geld sammeln lässt, um unseren Reichtum dauerhaft zu konservieren. Können wir uns wirklich in der Form auf unser Geld verlassen, in der wir es täglich tun? Oder trägt nicht der Schein der ewig erfüllbaren Wünsche?

Die systemische Wirtschaftstheorie und die Österreichische Schule der Nationalökonomie haben – im Vergleich zu klassischen ökonomischen Theorien – ihren eigenen Blick auf das Thema Geld entwickelt. Dieses Buch führt in beide Theorien und Geldbegriffe ein, wobei sich zeigt, dass die anfänglich so verschieden wirkenden Betrachtungsweisen mehr Gemeinsamkeiten aufweisen als vermutet. Die Autorin wagt einen ersten Verknüpfungsversuch zweier Theorien zu einem Gesamtbild, das hoffentlich sowohl Zustimmung als auch Irritationen hervorrufen, zumindest aber zum Nachdenken anregen wird.

Eva Halbritter studierte Betriebswirtschaftslehre und Management an der Universität Bayreuth, der La Trobe University in Melbourne (Australien) und der Universität Witten/Herdecke. Inzwischen ist sie im Investment Banking im Bereich Leveraged Finance tätig.

UNSERE BESTSELLER 2018



ISBN 978-3-8497-0162-8
9 783849 701628



ISBN 978-3-89670-737-6
9 783896 707376



ISBN 978-3-89670-624-9
9 783896 706249



ISBN 978-3-8497-0141-3
9 783849 701413



ISBN 978-3-89670-500-6
9 783896 705006



ISBN 978-3-89670-733-8
9 783896 707338



ISBN 978-3-8497-0172-7
9 783849 701727



ISBN 978-3-89670-444-3
9 783896 704443



ISBN 978-3-8497-0173-4
9 783849 701734



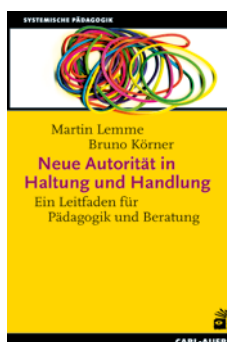
ISBN 978-3-8497-0212-0
9 783849 702120



ISBN 978-3-8497-0166-6
9 783849 701666



ISBN 978-3-8497-0183-3
9 783849 701833



ISBN 978-3-8497-0221-2
9 783849 702212



ISBN 978-3-8497-0219-9
9 783849 702199



ISBN 978-3-8497-0200-7
9 783849 702007

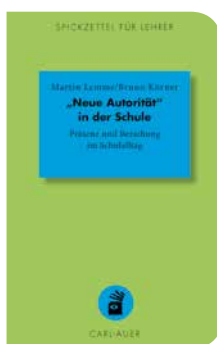


ISBN 978-3-8497-0220-5
9 783849 702205

NACHAUFLAGEN 2018



Angelika Eck (Hrsg.)
Der erotische Raum
 Fragen der weiblichen
 Sexualität in der Therapie
 240 Seiten, 26 Abb., Kt, 2. Aufl. 2018
 € (D) 29,95/€ (A) 30,80
 ISBN ISBN 978-3-8497-0234-2
 auch als eBook erhältlich



Martin Lemme / Bruno Körner
„Neue Autorität“ in der Schule
 Präsenz und Beziehung
 im Schulalltag
 123 Seiten, Kt, 3. Aufl. 2018
 € (D) 9,95/€ (A) 10,30
 ISBN ISBN 978-3-8497-0146-8
 auch als eBook erhältlich



Insoo Kim Berg / Scott D. Miller
**Kurzzeittherapie bei
 Alkoholproblemen**
 Ein lösungsorientierter Ansatz
 254 Seiten, Kt, 8. Aufl. 2018
 € (D) 29,95/€ (A) 30,80
 ISBN ISBN 978-3-8497-0235-9



George Lakoff / Mark Johnson
Leben in Metaphern
 Konstruktion und Gebrauch
 von Sprachbildern
 272 Seiten, Kt, 9. Aufl. 2018
 € (D) 29,95/€ (A) 30,80
 ISBN ISBN 978-3-8497-0232-8



Thomas Hess
**Lehrbuch für die
 systemische Arbeit mit Paaren**
 Ein integrativer Ansatz mit
 Elementen aus Paarberatung,
 Einzeltherapie und Mediation
 396 Seiten, Kt, 3. Aufl. 2018
 € (D) 24,95/€ (A) 25,70
 ISBN ISBN 978-3-8497-0236-6



Ben Furman
 Tapani Ahola
Raus aus dem Tief
 Übungen für mehr
 Lebensfreude
 112 Seiten, Kt, 2. Aufl. 2018
 € (D) 17,95/€ (A) 18,50
 ISBN ISBN 978-3-8497-0229-8



Humberto Maturana
 Bernhard Pörksen
Vom Sein zum Tun
 Die Ursprünge der Biologie
 des Erkennens
 223 Seiten, 15 Abb., Kt
 4. Aufl. 2018
 € (D) 24,95/€ (A) 25,70
 ISBN ISBN 978-3-8497-0249-6



Jay Haley
Die Jesus-Strategie
 Die Macht der Ohnmächtigen
 142 Seiten, Kt, 5. Aufl. 2018
 € (D) 19,95/€ (A) 20,60
 ISBN ISBN 978-3-8497-0251-9



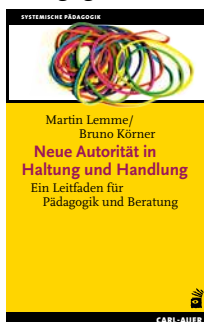
Karl Tomm
Die Fragen des Beobachters
 Schritte zu einer Kybernetik
 zweiter Ordnung in der
 systemischen Therapie
 261 Seiten, 14 Abb., Kt, 6. Aufl. 2018
 € (D) 29,95/€ (A) 30,80
 ISBN ISBN 978-3-8497-0233-5

Carl-Auer LebensLust



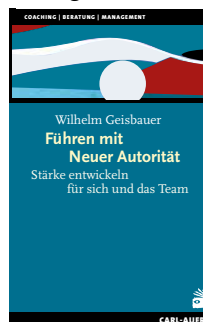
ISBN 978-3-8497-0223-6
9 783849 702236

Systemische Pädagogik



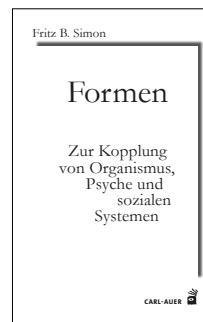
ISBN 978-3-8497-0221-2
9 783849 702212

Coaching | Beratung | Management



ISBN 978-3-8497-0219-9
9 783849 702199

Systemische Horizonte



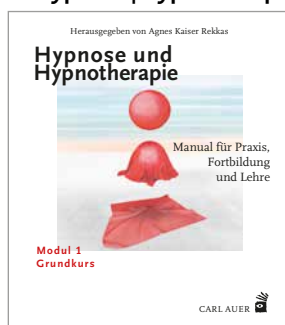
ISBN 978-3-8497-0225-0
9 783849 702250

Systemische Horizonte



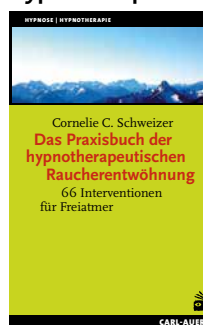
ISBN 978-3-8497-0226-7
9 783849 702267

Manual Hypnose | Hypnotherapie



ISBN 978-3-8497-0231-1
9 783849 702311

Hypnose | Hypnotherapie



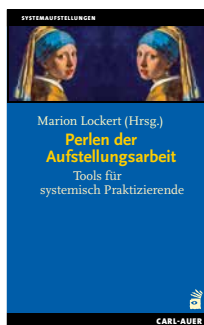
ISBN 978-3-8497-0213-7
9 783849 702137

Systemische Therapie



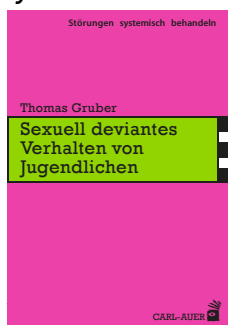
ISBN 978-3-8497-0217-5
9 783849 702175

Systemaufstellungen



ISBN 978-3-8497-0220-5
9 783849 702205

Störungen systemisch behandeln



ISBN 978-3-8497-0218-2
9 783849 702182

Psychologie | Psychotherapie



ISBN 978-3-8497-0224-3
9 783849 702243

Spickzettel für Lehrer



ISBN 978-3-8497-0222-9
9 783849 702229



ISBN 978-3-8497-0227-4
9 783849 702274



ISBN 978-3-8497-0207-6
9 783849 702076

Carl-Auer LebensLust



ISBN 978-3-8497-0250-2
9 783849 702502

Systemische Pädagogik



ISBN 978-3-8497-0247-2
9 783849 702472

Systemische Therapie

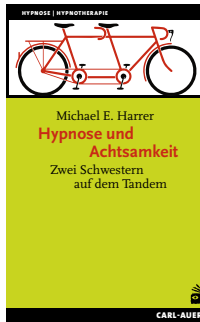


ISBN 978-3-8497-0242-7
9 783849 702427

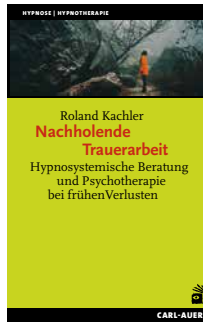


ISBN 978-3-8497-0241-0
9 783849 702410

Hypnose | Hypnotherapie



ISBN 978-3-8497-0240-3
9 783849 702403

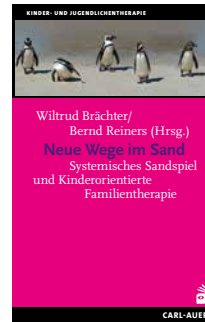


ISBN 978-3-8497-0239-7
9 783849 702397



ISBN 978-3-8497-0243-4
9 783849 702434

Kinder- und Jugendlichkeitherapie



ISBN 978-3-8497-0244-1
9 783849 702441

Carl-Auer Compact



ISBN 978-3-8497-0246-5
9 783849 702465



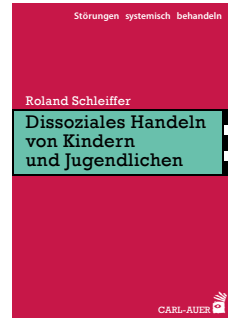
ISBN 978-3-8497-0245-8
9 783849 702458

Spickzettel für Lehrer



ISBN 978-3-8497-0248-9
9 783849 702489

Störungen systemisch behandeln



ISBN 978-3-8497-0100-0
9 783849 701000



ISBN 978-3-8497-0252-6
9 783849 702526

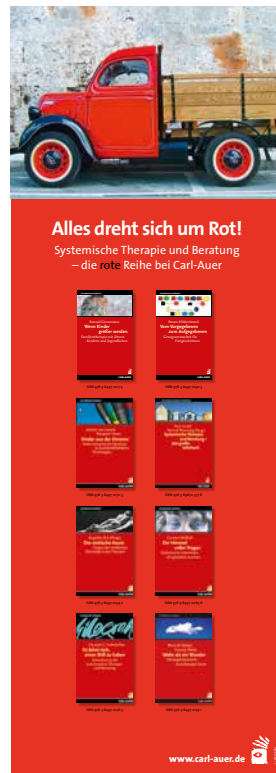


ISBN 978-3-8497-0253-3
9 783849 702533

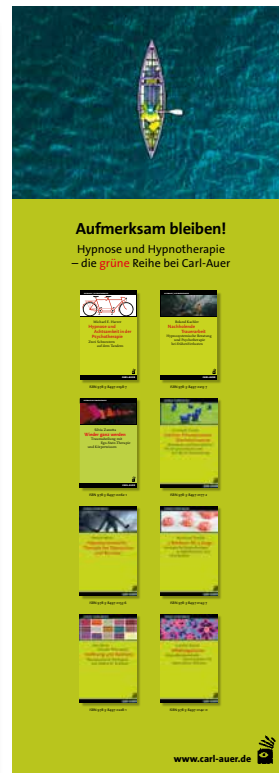
Streifenplakate



Carl-Auer LebensLust
29,7 × 84 cm
Best.-Nr. 2015



**Systemische Therapie
und Beratung**
29,7 × 84 cm
Best.-Nr. 2091



Hypnose und Hypnotherapie
29,7 × 84 cm
Best.-Nr. 2014



Carl-Auer Kids – Bilderbücher
29,7 × 84 cm
Best.-Nr. 2029

Themenbroschüren



Carl-Auer LebensLust
DIN lang
Best.-Nr. 4000



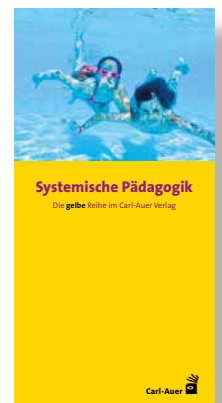
Carl-Auer Compact
DIN lang
Best.-Nr. 4023



**Hypnose |
Hypnotherapie**
DIN lang
Best.-Nr. 4013

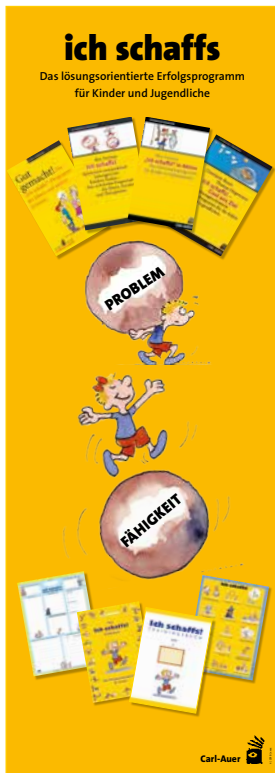


**Systemisches
Management**
DIN lang
Best.-Nr. 4039



Systemische Pädagogik
DIN lang
Best.-Nr. 4022

Hier finden Sie eine Auswahl unserer Werbemittel, die wir Ihnen gerne kostenlos zur Verfügung stellen.
 Unser gesamtes Angebot an Werbematerialien finden Sie auf www.carl-auer.de/service/handel.
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Birgit Bleil.
 bleil@carl-auer.de • Tel. +49 6221-6438 20



Aktionsplakat „ich schaffs!“
 29,7 × 84 cm
 Best.-Nr. 2036



**„Ich schaffs!“ –
 Das Erfolgsprogramm**
 DIN-A6, 72 Seiten
 Best.-Nr. 4057



**DemenZen und
 die Kunst des Vergessens**
 DIN-A6, 19 Seiten
 Best.-Nr. 4070



Neue Autorität
 DIN-A6, 42 Seiten
 Best.-Nr. 4069



**Störungen systemisch
 behandeln**
 DIN-A6, 60 Seiten
 Best.-Nr. 4065



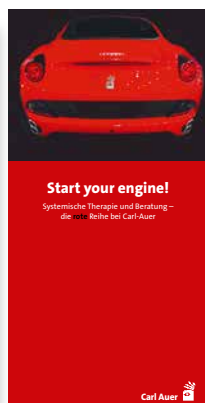
**Systemische
 Soziale Arbeit**
 DIN-A6, 52 Seiten
 Best.-Nr. 4060



Coaching | Beratung
 DIN-A6, ca. 28 Seiten
 Best.-Nr. 4068



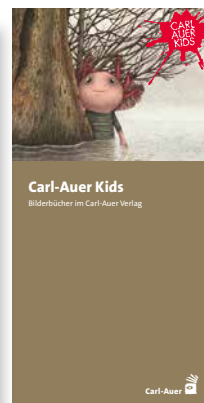
**Kinder- und
 Jugendlichkeitherapie**
 DIN lang
 Best.-Nr. 4040



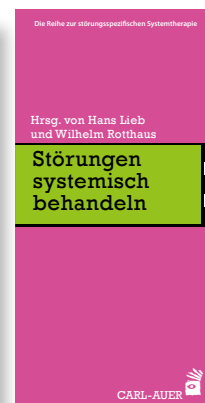
**Systemische Therapie
 und Beratung**
 DIN lang
 Best.-Nr. 4015



**Psychologie
 Psychotherapie**
 DIN lang
 Best.-Nr. 4045



Carl-Auer Kids
 DIN lang
 Best.-Nr. 4041



**Störungen systemisch
 behandeln**
 DIN lang
 Best.-Nr. 4044



Spickzettel für Lehrer
 DIN A6
 Best.-Nr. 4046

Leseproben

Ihre Ansprechpartner

im Verlag

Vertriebsleitung/Marketing

Birgit Bleil
Tel +49 6221 6438 20
bleil@carl-auer.de

Vertriebs- und Marketingassistentz

Katharina Schüch
Tel +49 6221 6438 14
schuech@carl-auer.de

Kundenbetreuung

Kristiana Metzner
Tel +49 6221 6438 0
kundenservice@carl-auer.de

Finanzwesen

Elvira Schwebler
Tel +49 6221 6438 18
schwebler@carl-auer.de

Online- und Kongressmarketing

Jan-Philipp Goslar
Tel +49 6221 6438-34
goslar@carl-auer.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Margarethe Seul-McGee
Tel +49 6221 6438-17
seul-mcgee@carl-auer.de

Carl-Auer Akademie

Matthias Ohler
Tel +49 6221 6438-15
ohler@carl-auer.de

Auslieferungen

Deutschland

Koch, Neff & Oetinger GmbH
Kundenservice
Norbert Petzolt
Industriestr. 23
70565 Stuttgart
Tel +49 711-7899 2116
Fax +49 711-7899 1010
carl-auer@kno-va.de

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Sulzengasse 2
A-1230 Wien
Tel. +43 1.680 14-0
Fax +43 1.688 71 31
bestellung@mohrmorawa.at

Schweiz

Bestellungen und
lieferbedingte Reklamationen
Buchzentrum AG (BZ)
Industriestraße Ost 10
CH-4614 Hägendorf
Tel +41 62 209262-6
Fax +41 62 209262-7
kundendienst@buchzentrum.ch

Kundenservice/Vertrieb/ Marketing
DESSAUER
Räffelstraße 32
CH-8045 Zürich
Tel +41 44 466 96 96
Fax +41 44 466 96 69
dessauer@dessauer.ch

Vertretungen

Österreich

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH
Roland Fürst
Verlagsvertretung
Bertha von Suttnergasse 13
A-2700 Wiener Neustadt
Mobil +43 644 391 28 40
Fax +43 125 330 337 662
roland.fuerst@mohrmorawa.at

Schweiz

Engros Buchhandlung Dessauer
Claudia Gyr/Stefan Reiss
Räffelstraße 32
CH-8045 Zürich
Tel +41 44 466 96 96
Fax +41 44 466 96 69
claudia.gyr@dessauer.ch
stefan.reiss@dessauer.ch

